

# NACHTRAG

ZU DER

GESCHICHTE DER FAMILIENSTIFTUNG

DES DOMSYNDICUS

## NICOLAUS GERCKEN,

mit genealogischen Tabellen.

---

HERAUSGEGEBEN

von dem

*Patronat der Gerckenschen Familienstiftung.*



Magdeburg,

DRUCK DER HENEL'SCHEN HOFBUCHDRUCKEREI.

1854.

NACHTTAG

AN DER

GESCHICHTE DER FAMILIENSTAMME

DES DOMSTICHS

NICOLAUS GERCKEN

mit genealogischen Tabellen

HERAUSGEBEN

VON DEM

Rechnal der Gerckenschen Familienstamm.



Magdeburg

DRUCK UND VERLAG VON H. W. BUCHHOLDT

1855

## VORWORT.

Die vom Patronat des *Gercken'schen* Stipendiums im Jahre 1833 herausgegebene „*Geschichte der Familienstiftung des Dom-Syndicus Nicolaus Gercken*“ entsprach einem von der ganzen Familie sehr gefühlten Bedürfniss und machte den Inhalt des Testaments, worauf diese Stiftung beruht, zu einem Gemeingut. Ganz besonders aber waren es die angehängten genealogischen Tabellen, welche von grosser Bedeutung wurden. Manche zum Gerckenschen Geschlecht gehörigen Familien konnten ihr Verwandtschaftsverhältniss nicht nachweisen, die genealogischen Tafeln zeigten ihnen den Weg, den sie einzuschlagen hatten, um den erforderlichen Nachweis zu führen; oder wenn sie auch als Geschlechtsgenossen anerkannt waren, so fanden sie in denselben den Zusammenhang ihrer Verwandtschaft mit dem Testator. Da die Tabellen sämmtlich auf Urkunden ersten Ranges, Autographen, Kirchenattesten etc. beruhen (ein Vorzug, dessen sich wenig Familien rühmen können), so ward es auch dem Patronat möglich, die verschiedenen Anmeldungen von Putativ-Mitgliedern zu prüfen. Hier fand sich denn auch, dass eine überaus grosse Anzahl von Personen zum Gercken'schen Geschlecht zu gehören behauptete, von denen Einzelne selbst das Stipendium genossen hatten, deren Abstammung von Nicolaus Gercken dem älteren sich jedoch als falsch erwies. Die frühern Patrone hatten aus Mangel an einem gehörig belegten Stammbaum die Angaben nicht gehörig prüfen können, sich auch durch Namensähnlichkeiten, selbst durch verfälschte Atteste täuschen lassen. Wäre eine solche Sichtung des Wahren vom Falschen nicht vorgenommen, wodurch fast eben so viel Familien als Nicht-Gerckianer ausgestossen wurden, als wirkliche Zweige vorhanden sind, so würde die Folge gewesen sein, dass das Stipendium auf die Hälfte des jetzigen Ertrages hätte herabgesetzt werden

müssen, und den wirklichen Familianten wurde dadurch ein unberechenbarer Nachtheil zugefügt.

Aber jede Lichtseite hat auch ihre Schattenseite. Das Testament war in den Händen der Familie, man fand in demselben Einzelnes, worauf man neue Ansprüche an die Stiftung machen zu können meinte, riss einzelne Stellen aus dem Zusammenhange heraus oder legte ihnen einen anderen Sinn unter. Manche Bestimmungen des Testaments fanden durch anders gewordene Lebensverhältnisse auch nicht mehr ihre buchstäbliche Anwendung. Daher wurden in den neueren Zeiten so vielfache Anträge beim Patronate angebracht, die zurückgewiesen werden mussten; denn es kam darauf an, den Willen des Testators, wie er sich in dem ganzen Testament kund giebt, richtig aufzufassen und in seinem Geist das Vermögen desselben zu verwalten. Freilich ward durch die verschiedene Auslegung des Testaments die Arbeit des Patronats sehr vermehrt, auch fehlte es nicht an Unannehmlichkeiten. Daher schien es dem gegenwärtigen Patronat zweckmässig, selbst nothwendig, der Familie gegenüber diejenigen Punkte des Testaments heraus zu heben, welche eine zeitgemässe Abänderung erlitten haben, oder die eine nähere Bestimmung erfordern, oder die ganz falsch ausgelegt sind.

Ferner haben seit dem Abdruck der genealogischen Tabellen 1833 noch viele Zweige des Geschlechts ihre Abstammung vom Stammvater nachgewiesen und eine neue Generation ist seit der Zeit auf den Schauplatz getreten, so dass es nöthig erschien, diese beträchtlichen Veränderungen durch den Druck zu verallgemeinern. Die ursprüngliche Absicht ging dahin, nur die Zusätze und Nachträge zu den bereits gedruckten Tabellen zu geben, aber die Anordnung dieser Nachträge war so schwierig und die leichte Uebersichtlichkeit ging dadurch verloren. Das Patronat zog es daher vor, die genealogischen Tafeln ganz umzuarbeiten und vollständig zu geben. Hierbei versteht es sich von selbst, dass nur die Namen derjenigen, welche durch Kirchenatteste ihre Verwandtschaft mit dem Urahn dargethan haben, aufgenommen worden. Es wurden demnach die nöthigen Bekanntmachungen in öffentlichen Blättern erlassen.

**D.**

## I.

### *Einige Bemerkungen*

zum Testament des Nicolaus Gercken

vom 27. November 1607.

(S. 3 bis 14.)

#### 1.

Das Testament bestimmt (Seite 5 des Abdrucks, letzter Absatz): dass *sechs junge Leute, Blutsverwandte, von dem Vater und der Mutter des Testators, 3 Jahr lang ein Stipendium von 50 Thalern jährlich beziehen, und wenn sie bei der Prüfung nach Ablauf der 3 Jahre wohl beständen, noch 3 Jahr lang jährlich 50 Thlr. bis 80 Thlr. beziehen sollen.*

a) Zuvörderst könnte es scheinen, dass das Patronat gegen die Bestimmung des Testaments handele, wenn es jetzt *allen* Studirenden des Geschlechts das Stipendium zuerkennt, da das Testament nur von *sechs* Jünglingen spricht. Das Testament selbst aber berechtigt das Patronat hierzu, denn Seite 6 des Abdrucks<sup>1</sup>, Ende des dritten Absatzes heisst es, das ersparte Geld soll *belegt* und das Stipendium dadurch *gebessert* werden. Was der Testator unter dieser Verbesserung versteht, geht aus dem letzten Absatz auf Seite 7 hervor, wo er ausdrücklich bemerkt, dass von der Verbesserung der Einnahme *mehr Personen zum Studiren gehalten werden sollen*. Dazu kömmt, dass die Landmiete und die Kornpreise zur Zeit der Abfassung des Testaments in gar keinem Verhältniss zu den spätern Preisen stehen, so dass aus denselben ein 10facher Ertrag gegen damals hervorging.\*)

b) Die Bestimmung, dass auch die Nachkommen der *mütterlichen* Geschwister des Testators gleich berechtigt sein sollen, ist nie zur Ausführung gekommen. Nirgends findet sich in den Stipendien-Acten eine Spur, dass von den mütterlichen Blutsverwandten irgend einer das Stipendium genossen, oder dass sich Jemand zu dem Stipendio gemeldet hätte; vielleicht weil sich unter ihnen keine Studirenden fanden, oder weil der Zweig ausstarb.

---

\*) Hier haben wir einen schlagenden Beweis, wie zweckmässig es ist, liegende Gründe und Kornrenten für milde Stiftungen zu besitzen. Der Ertrag derselben repräsentirt zugleich den Werth des Geldes, während die Kapitalien bei Zunahme des sinkenden Gelderwerths stets verlieren. Unser Stipendium befindet sich eben darum in so glänzenden Vermögensumständen, weil die Haupteinnahmen in Kornpächten und in Acker besteht. Aus diesen Gründen scheint es auch rathsam, das Grundvermögen der Stiftung zu vermehren, statt Kapitalien anzuhäufen.

c) Die gänzlich umgestalteten Verhältnisse der Gelehrtenschulen und Universitäten sind die Ursache, dass die letzte Bestimmung des obigen Satzes, nach welcher das Stipendium auf 3, 6 und selbst auf 9 Jahr ertheilt werden kann, nicht aufrecht erhalten werden konnte. Zu den Zeiten des Testators waren die Schulen noch so schlecht, dass in der Regel ein sechsjähriger Aufenthalt auf der Universität erforderlich war, um die nöthige Ausbildung zu erlangen, und nicht selten wurden die sechs Studienjahre bis auf 9 Jahre verlängert. Die drei ersten Universitätsjahre damaliger Zeit entsprechen den letzten drei Jahren auf dem Gymnasium und die im Testament angeordnete besondere Prüfung findet ihren Ersatz in der Abiturientenprüfung. Daher ist es schon seit länger als einem Jahrhundert Sitte geworden, um die festgesetzten sechs Jahre aufrecht zu erhalten, ausser den gewöhnlichen drei Universitätsjahren, den Studirenden auch während der drei letzten Jahre ihres Aufenthalts auf den Gymnasien das Stipendium zu geben. Auch diese Abänderung lässt sich aus dem Testamente selbst rechtfertigen. Im letzten Absatze von S. 6 ist nämlich den Testamentarien nachgelassen, Familianten auch während der Schuljahre und zwar mit einer kleinern Summe, als für die Universitätsjahre zu unterstützen. So lange die Einnahme es erlaubt, wird den Studirenden für jedes Universitätsjahr 80 Thlr., für jedes der drei letzten Schuljahre 40 Thlr. verabreicht.

## 2.

Das Testament setzt ferner (S. 6 des Abdrucks, Absatz 2) fest, dass, wenn ein Studirender nach Ablauf der sechs Jahre gewisse Hoffnung gebe, dass er *summa cum laude* zum Doctor in *quacunq̃ facultate* promoviren könne, ihm in jedem der drei folgenden Jahre noch 100 Thlr., auch *ad actum Doctoratus* zur Ausrichtung noch zweihundert Thaler verehrt werden sollen.

Diese Bestimmung hat, seitdem der Inhalt des Testaments bekannt geworden ist, Gelegenheit zu irrigen Auslegungen gegeben, und das Patronat nicht selten in die Nothwendigkeit versetzt, Anträge auf Unterstützung, weil sie nicht mit dem Geist des Testaments übereinstimmen, zurückzuweisen. Daher ist es nöthig, die wahre Meinung des Testators aus dem Testament selbst und aus der Zeit, in der es abgefasst ist, zu erforschen.

a) Zuvörderst ist zu bemerken, dass im Fall ein Studirender länger als drei Jahr wirklich auf der Universität studirt, demselben auch das Universitätsstipendium für ein viertes Studienjahr angewiesen wird, also hierin ganz nach dem Willen des Testators verfahren wird.

b) Was aber die für die Promotionsausgaben ausgesetzten zweihundert Thaler betrifft, so ist Folgendes nicht unbeachtet zu lassen. Zunächst fragt es sich, wie der Ausdruck: „*in quacunq̃ facultate*“ zu deuten ist, und was der Testator (nicht die Jetztwelt) darunter versteht? Im Folgenden (S. 9) erlässt der Testator Verfügungen über seine Bibliothek (die beiläufig gesagt, bei der Zerstörung Magdeburgs 1631 ein Raub der Flammen ward). Dasselbst heisst es: „wenn einer nicht mehr studirt, oder *gradum Magisterii in philosophia* erlangt, und zu keiner Facultät schreiten würde.“ Hier wird offenbar die philosophische Magisterwürde der Facultät entgegengesetzt, der Testator folgt der Ansicht, dass die Philosophie als Einleitungsstudium zu den Facultätsstudien anzusehen sei. Der Testator versteht demnach unter Facultät nur die Theologie, Jurisprudenz und Medicin; die Philosophie ist nach seinem Sprachgebrauch keine Facultät. Also nicht der, welcher in der philosophischen Facultät, sondern

nur der, welcher in den drei genannten Facultäten promovirt, soll eine Beihülfe erhalten. Schon aus diesem Grunde musste die Anforderung einiger Familianten, ihnen 200 Thlr. für die Erlangung der Würde eines Doctors der Philosophie anzuweisen, zurückgewiesen werden.

c) Doch hiervon abgesehen, liegt auch im Testament durchaus kein Grund zu solchen Ansprüchen. Nach dem Buchstaben des Testaments soll einem Studirenden „*auch ad actum doctoratus zur Ausrichtung*“ 200 Thlr. verehrt werden. Die letzten Worte „zur Ausrichtung“ dürfen nicht übersehen werden; sie sind nur aus der Sitte der Zeit, in der der Testator lebte, zu erklären. Wenn zu jener Zeit ein junger Mann in einer Facultät promovirte, was viel schwerer gemacht ward als jetzt, so dauerte der Act in der Regel mehrere Tage, und dehnte sich mit Allem, was damit in Verbindung stand, wohl auf 8 Tage aus. Während der ganzen Zeit musste der Doctorandus eine Menge Personen nach ächt deutscher Weise im Essen und Trinken frei halten und grosse Mahle ausrichten. Wenn man nun erwägt, dass in der frühern Zeit diese Gastmähler viel kostspieliger als jetzt waren, so darf man sich nicht wundern, wenn solche Ausrichtungen 5 bis 800 Thaler kosteten. Der Testator wollte zu solchen Ausrichtungen den Seinen eine *Beihülfe* geben, damit sie nicht zu ärmlich bei denselben erschienen, und setzte für diese Ausrichtung 200 Thlr. aus. Also nicht zur eigentlichen Promotion, sondern nur zur *Ausrichtung* ist diese Beihülfe bestimmt. Da nun dergleichen Schmausereien nicht mehr stattfinden, so fällt auch diese Bestimmung des Testaments fort. Dass dieser Sinn der angeführten Worte der wahre sei, wird auch durch eine nachfolgende Stelle des Testaments unterstützt. Bei seinem Vetter Nicolaus, den er vorzugsweise begünstigt, setzt er voraus, dass er promoviren werde; er verordnet (S. 13 Absatz 7) „dass ihm *Unkosten, so auf die ganze Promotion gehen, gereicht werden sollen.*“ Hier sind die Ausgaben für die Promotion und für die Ausrichtung gemeint. Hätte in der in Rede stehenden Stelle der Testator eine Beihülfe zur Promotion verstanden wissen wollen, so würde er sich nicht, wie geschehen, ausgedrückt, sondern sich auch des hier gebrauchten Wortes „*Promotion*“ bedient haben. Aber es lag ihm gerade daran, dass Doctorandus einen möglichst anständigen Schmaus gäbe; daher die Worte: „*ad actum doctoratus zur Ausrichtung*“ ganz bestimmt seinen Willen bezeichnen. Und gesetzt auch, die Testamentsbestimmung wäre dunkler als sie ist, so würde der ganz veränderte Zeitgeist das Patronat zwingen, von dieser Testamentsbestimmung abzugehen. So schwierig zu des Testators Zeiten es war, die theologische, juridische oder medicinische Doctorwürde zu erlangen, so leicht ist es jetzt, den Doctorgrad in der Philosophie zu gewinnen. Wer studirt hat, *funfzig* Thaler daran wendet und eine Arbeit einsendet, erhält von einzelnen Universitäten diese Würde. Sollte der Familiant, der auf diese Art den Doctorgrad erhält, 200 Thlr. aus dem Testamentsvermögen erhalten, so erwüchse demselben ein reiner Gewinn von 150 Thlr. daraus, und er gewönne noch nebenbei ein Titelchen. Es würde jedem aus der Familie Studirenden zu verdenken sein, wenn er nicht diesen Weg einschläge. Aber dann reicht das Vermögen nicht aus; das Schulstipendium würde ganz, und das Universitätsstipendium zum Theil wegfallen oder die Zahl der Stipendiaten vermindert werden müssen. Auch die Erfahrung der letzten Decennien hat bewiesen, dass der Geldpunkt die Hauptsache war. Von allen Familianten, die nach dreijährigen Studien diese Unterstützung von 200 Thlrn.

beanspruchten, und denen nicht oblag zu promoviren, hat nicht einer den Doctorgrad sich erworben, nachdem sie mit ihren Anträgen vom Patronat zurückgewiesen waren. Es lag ihnen mithin eben nicht viel an dem Doctor. Endlich ist nicht ausser Acht zu lassen, dass der Doctorgrad zu den Zeiten des Testators nicht anders erlangt werden konnte, als durch öffentliche Vertheidigung einer gedruckten Dissertation, was jetzt für einen Doctor der Philosophie an einigen Universitäten nicht erforderlich ist.

Daher hat das Patronat seit längerer Zeit als Grundsatz aufgestellt, dass diejenigen Familienmitglieder, welche wenigstens vier Jahre studiren, gesetzlich den Doctorgrad in der philosophischen Facultät erlangen müssen, und auf einer preussischen Universität durch Vertheidigung einer gedruckten Dissertation promoviren, die Kosten für die Promotion, wenn sie nicht über 200 Thlr. betragen, nach eingereicherter Liquidation erstattet erhalten.

Es ist eine solche Unterstützung auch ganz dem Willen des Testators gemäss, der den jungen Männern seines Geschlechts, welche sich durch glückliche Fortschritte und durch rühmlichen Fleiss auszeichnen, eine kräftige Unterstützung zu Theil werden lassen will.

## 3.

Nach S. 7 des Abdrucks soll für Jeden, der sich um das Stipendium bewirbt, eine Caution bestellt werden, damit, falls der Stipendiat die Unterstützung nicht zweckmässig verwendet, die gezahlten Gelder wieder der Testamentskasse erstattet werden. Ebenso soll jeder Stipendiat, wenn er „zum Ehrenstand gerathen und zur guten Aufnahme und zeitlichen Gütern gedeiet“  $\frac{1}{6}$  oder  $\frac{1}{10}$  des Stipendienbetrages wieder zurückzahlen. Beide Bestimmungen gehen aus dem sich im ganzen Testament bekundenden Wunsch des frommen Testators hervor, dass sein Vermögen zweckmässig zur geistigen Ausbildung seiner Angehörigen verwendet und die Revenuen des Stipendiums vermehrt werden sollen. Aber der wirklichen Ausführung dieser beiden Bestimmungen stellen sich sehr viele Schwierigkeiten entgegen, dass sie als unausführbar betrachtet werden müssen. Auch sind sie niemals zur Ausführung gekommen.

## 4.

Wenn gleich der Testator sein Hauptaugenmerk auf die studirende Jugend richtet und zu deren Unterstützung hauptsächlich sein Vermögen hergegeben hat; so lässt er doch den weiblichen Theil seines Geschlechts nicht ganz unberücksichtigt. Er setzt daher (S. 8., oben) fest, dass, wenn von den Stipendien Etwas übrig bleibt, diese Ersparniss an die Jungfrauen oder Wittwen aus seiner Freundschaft, wenn sie nicht 200 Thaler im Vermögen haben, als Aussteuer gegeben werden soll.

Diese Bestimmung ist bis zum Jahre 1821, also in 200 Jahren, nur einmal zur Anwendung gekommen, indem Valentin Gercken 21 Thaler zur Aussteuer angewiesen hat. Mit der Einsetzung des vollständigen Patronats 1821 ward auch auf diese Testamentsbestimmung Rücksicht genommen. Aber es stellten sich hier nach und nach mancherlei Schwierigkeiten heraus, die auch für das Patronat die Quellen von Verdrüsslichkeiten wurden. Der Testator konnte, da er nur die Ueberschüsse zu diesem Zweck verwandt wissen wollte, auch kein bestimmtes Geldquantum aussetzen. Dem Patronat waren also hier die Hände nicht gebunden. Desto schwieriger war es, da nicht Allen geholfen werden konnte, die rechte Auswahl zu treffen,

und die Bedürfnisse des Einen gegen den Andern abzuwägen. Das Testament lässt nur diejenigen Jungfrauen etc. als dazu qualificirt zu, welche nicht 200 Thaler im Vermögen haben. Man kann aber als Regel annehmen, dass eine Verlobte, wenn die Eltern noch leben, kein eigenes Vermögen besitzt. Diesen allen musste also nach dem Buchstaben des Testaments eine Unterstützung zukommen, auch wenn die Eltern wohlhabend, selbst reich wären. Dagegen würde ein armes Mädchen, das zufällig zu einem Vermögen von 200 Thalern gelangt ist, sonst aber vielleicht als Waise Nichts mehr zu erwarten hat, ausgeschlossen bleiben.

Es konnte nicht fehlen, dass auch nicht selten die Ansichten der einzelnen Mitglieder des Patronats aus einander gingen, und dass einer oder der andere mit den durch Stimmenmehrheit ausgesetzten Summen nicht übereinstimmte. Eben so verschieden waren die Ansichten der verschiedenen Familianten, man wollte so viel als möglich erhalten und das Patronat wurde nicht selten getadelt. Nach dem Tode des letzten Patrons, des Geheimen Justizraths *Carssow*, kam diese Angelegenheit auch in der Familien-Conferenz zur Sprache; die vielfachen hierbei erwähnten Schwierigkeiten und die Zusammenstellung einiger grell scheinender Fälle riefen in der Versammlung den auch im Patronat öfter geäußerten Wunsch hervor, irgend eine durchgreifende Regel festzustellen. Zuletzt einigte man sich dahin, dass alljährlich die Summe von 200 Thalern ausgesetzt werden, und diese unter diejenigen Familianten, welche in dem laufenden Jahr sich verheiratheten, sich zu der Unterstützung durch Einsendung des Trauungsattestes, in welchem nach der Bestimmung des Testators die Braut als „Jungfer“ aufgeführt sein muss, meldeten, zu gleichen Theilen vertheilt werden sollen. Nach diesem Conferenzbeschluss wird seit der Zeit verfahren. Die Anträge der in dem Laufe eines Jahres sich Verheirathenden werden gesammelt, und am 15. Januar des kommenden Jahres wird die Zahlungsanweisung ausgestellt.

## III.

### *Zusätze zum dritten Abschnitt.*

(S. 19—22.)

Während der Patronatszeit des Geheimen Justizraths *Carssow* hat das Vermögen der Stiftung durch die Schuld des Administrators Cranz einen Verlust von 1303 Thlr. 13 Sgr. 5 Pf. Gold und 85 Thlr. 5 Sgr. 3 Pf. Cour. erlitten.

Das gegenwärtige Vermögen des Stipendiums beträgt nach dem Abschluss der Rechnung für 1852:

1. An Capitalien: 3600 Thlr. Gold und 27,000 Thlr. Cour.
2. Acker- und Wiesenpacht: 128 Thlr. 8 Sgr. 9 Pf. Gold und 1166 Thlr. 13 Sgr. 9 Pf. Cour.

Die beträchtliche Mehreinnahme rührt hauptsächlich her von dem Ankauf von Acker seit 1831. Es sind nämlich angekauft bei Salzwedel 17½ Scheffel Aussaat und bei Wanzleben 19½ Morgen.

3. Kornpacht: 6 Wspl. 9 Schfl.  $5\frac{1}{4}$  Mtz. Waizen und 1 Wspl. 2 Schfl. 8 Mtz. Roggen.  
Abgelöset sind von den Censiten seit 1831: 3 Wspl. 19 Schfl.  $\frac{3}{4}$  Mtz.
4. Schoss: 1 Thlr. 26 Sgr. 3 Pf.

Die vielen Lehne, welche das Stipendium zu tragen hatte, sind sämmtlich abgelöset.

### III.

#### *Zusätze zum vierten Abschnitt.*

(S. 23—44.)

##### 1. Zur vierten Periode. (S. 40.)

Zuvörderst ist zu bemerken, dass die männlichen Nachkommen des Urahns *Nicolaus Gercken*, so weit die Nachrichten beim Patronat reichen, mit dem letzten *Gercken*, pensionirtem Lieutenant zu Wennekenden, der am 31. December 1844 starb, erloschen ist, so dass das so sehr ausgebreitete Geschlecht nur noch aus der Spillinie besteht.

Das mit dem Jahre 1821 ins Leben getretene *vollständige Patronat* war eine nothwendige Folge der Bestimmungen des Testaments. Aus mehreren Stellen desselben erhellet, dass die *Testamentarien* die Verwaltung des Ganzen haben, nach dem Abgange des einen der andere wieder gewählt werden solle (S. 9) und es ist daher von *ewigen Testamentarien* (S. 7) die Rede. Nur ihnen, nicht dem Patron wird es ans Herz gelegt, dass das Vermögen seiner Bestimmung gemäss, verwandt werde. Dem Patron scheint dabei nur ein Ehrenposten, eine Art von Aufsicht zuertheilt zu sein.

Es ist daher mit Recht zu verwundern, dass eine so wesentliche Bestimmung des Testaments Jahrhunderte lang unbeachtet bleiben konnte, und dass die Aufsichtsbehörde nicht auf die Ausführung dieser Testaments-Bestimmung gedrungen hat. Nach dem Tode der ersten Testamentarien ward nämlich keiner wieder erwählt, der Patron war die einzige Behörde, denn der Administrator hatte nur die Rechnungsführung. Dies brachte der Stiftung mancherlei Schaden. Der Patron, der nicht selten weit entfernt vom Sitz der Stiftung wohnte, kümmerte sich wenig um die Stiftung; Acten hatte er nicht, die bei dem Administrator aufbewahrt wurden; einen mit den nöthigen Belägen versehenen Stammbaum gab es nicht. Es konnte nicht fehlen, dass die Prüfung der Legitimation nur sehr unvollständig vorgenommen ward. Die Folge davon war, dass eine Menge Extraneer sich für Familienglieder ausgaben. Als nun 1831 ein vollständig belegter Familienstammbaum angelegt und bei der Gelegenheit eine genaue Prüfung der Berechtigung sämmtlicher Glieder der Familie vorgenommen ward, fand sich, dass die Zahl der Extraneer, die sich für Nachkommen von Nicolaus Gercken dem älteren ausgaben, es aber nicht waren, fast so gross war, als die Zahl der wirklichen Familianten. Die Hälfte der Stipendien ward demnach an Nicht-Gerckianer gezahlt. Durch die Entfernung dieser Extraneer ward es möglich, die wirklichen Nachkommen des alten Nicolaus Gercken

kräftiger, als bis dahin geschehen konnte, zu unterstützen. Grösser noch waren die Verluste, welche die Stiftung erlitt, dass nur zu viele Patrone zu nachsichtig gegen den Administrator im Punkt der Rechnungslegung waren. Bis tief ins 18. Jahrhundert hinein fand keine alljährliche Rechnungslegung statt. Erst mit dem Tode des Administrators kam die Sache zur Sprache; das Ganze befand sich in grosser Unordnung und es fanden sich nicht selten bedeutende Defecte, die öfter gar nicht gedeckt werden konnten. Da nach dem Testament der Patron für Nichts verantwortlich war, so konnte die Familie auch ihren Regress nicht an ihn nehmen. Wären verantwortliche Testamentarien dem Patron zugeordnet gewesen, so konnten dergleichen Unregelmässigkeiten nicht vorkommen. Der im Jahre 1821 als Patron eingesetzte Geheime Justizrath *Carl Ludwig Carssow* verdient daher den grössten Dank des ganzen Geschlechts, dass er die Verwaltung des Stipendiums ganz im Sinne des Testaments zu führen anordnete und darauf antrug, dass ihm zwei Testamentarien zur Seite gesetzt; dass ein vollständig belegter Stammbaum angefertigt; dass derselbe mit dem Testamente zur allgemeinen Kenntniss des Geschlechts durch den Druck gebracht und dass die ganz vergessene Bestimmung des Testaments: auch der weibliche Theil solle einen gewissen Antheil an der Stiftung haben, wieder ins Leben trat. Alle diese seine Verdienste können von dem ganzen Geschlecht nicht hoch genug angeschlagen werden. Jetzt bilden der Patron und die Testamentarien ein Collegium und die Beschlüsse werden gemeinschaftlich nach Stimmenmehrheit gefasst. Sollte jedoch der Patron mit den beiden Testamentarien verschiedener Meinung sein, und sich nicht friedlich mit ihnen einigen können, so hat sich derselbe das Recht vorbehalten, den streitigen Fall der zu berufenden Familie zur Entscheidung vorzulegen.

2. Zu Anhang 1. (S. 41.)

*Carl Ludwig Carssow* starb am 31. März 1850. Da er 1821 eingesetzt war, so hat er 30 Jahre lang der Stiftung vorgestanden. Nach dem Testament (S. 8) soll das *jus Patronatus* stets sein „bei dem Aeltesten der *Gercken*, wenn die nicht da sind, bei dem ältesten Nachkommen des Stammvaters.“ Daher konnte die in der Familien-Conferenz am 7. Mai 1850 auf den zeitigen Testamentarius Professor *Danneil* gefallene Wahl zum Patron von der Aufsichtsbehörde nicht bestätigt werden. Es kam daher darauf an, den Aeltesten der Familie zu ermitteln, da kein *Gercken* mehr am Leben war. Aus den Geburtsscheinen ergab sich, dass der Herr Professor Dr. *Christoph Friedrich Georg Carl Solbrig* in Magdeburg der Aelteste war. Er war Anfangs geneigt, das Patronat selbst zu übernehmen, überzeugte sich aber bald, dass die Geschäftsführung in Gemeinschaft mit den beiden Testamentarien wegen der Entfernung ihrer Wohnörter unüberwindliche Schwierigkeiten darbot und substituirte für sich seinen Sohn *Paridam Friedrich Otto Solbrig*, Diaconus an der Marienkirche zu Salzwedel. Der zeitherige erste Testamentarius Herr Freiherr *Carl Friedrich v. Nordeck* legte Kränklichkeits halber sein Amt nieder, nachdem er 30 Jahr Mitglied des Patronats gewesen war. An die Stelle desselben ward in den Familien-Conferenzen am 7. Mai und 28. August 1850 der Königl. Kreisgerichts-Secretair, Herr *Carl Friedrich Anton Gersbach* hier gewählt und von der Aufsichtsbehörde bestätigt.

## 3. Zu Anhang 2. (S. 41. 42.)

Nachdem der frühere Administrator, Criminal-Actuarius *Theodor Carl Cranz* in Magdeburg 1831 die Administration aufgegeben hatte, ward vom Patronat der jetzige Königl. Superintendent zu Cracau bei Magdeburg, Herr *Heinrich Rathmann*, erwählt und von der Aufsichtsbehörde bestätigt, der noch jetzt die Administration leitet.

## 4. Zu Anhang 3. (S. 42.)

Da sämtliche Lehne abgelöset sind, so fällt auch der Lehnsträger des Geschlechts weg.

## 5. Zu Anhang 4. (S. 43. u. 44.)

Die Nachweisung über gezahlte Stipendien, Unterstützungsgelder und Aussteuer bis zum Jahre 1831 ist Anhang 4 gegeben. Hier ein Nachtrag:

Vom Jahre 1832 bis 1852 einschliesslich sind ausgezahlt:

1) an Stipendien . . . . .	20,893 Thlr.	— Sgr.	also im Durchschn. jährl.	995 Thlr.
2) zur Unterstützung armer Familienglieder . . . . .	4,940	15	„ „ „ „	235 „
3) zur Aussteuer von Jung- frauen . . . . .	3,940	—	„ „ „ „	188 „

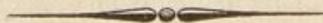
---

Summa in 21 Jahren 29,773 Thlr. 15 Sgr. also im Durchschn. jährl. 1,418 Thlr.

In den letzten 21 Verwaltungsjahren ist demnach mehr als die Hälfte von der Summe gezahlt, die von 1648 bis 1831, also in 184 Jahren, angewiesen ist.

*Salzwedel, den 1. December 1853.*

***Das Patronat der Gerckenschen Familienstiftung.***



Vervollständigte  
Genealogische Tabellen.



## TABELLE I.

*Der Stammvater des GERCKENSCHEN Geschlechts mit seinen  
nächsten Nachkommen.*

**NICOLAUS GERCKEN** der ältere geboren 1501, Gewandschneider und Bürgermeister der Neustadt Salzwedel. Seine Descendenten sollen nach dem Testament seines Enkels Nicolaus das Stipendium genießen. Er ist überdies Stifter des Gerckenschens Erbbegräbnisses, und sein in Stein gehauenes Bildniss findet sich an der Aussenseite der Mauer der Catharinenkirche nahe bei der Hauptthür, dem ehemaligen Erbbegräbnisse gerade gegenüber. Er starb den 23. Februar 1579. Seine Frau war Cecilia geb. Altensleben.

<p><i>Johann G. 1528, Magister, Rect d. Neustädter Schule in Salzwedel, nacher Canonicus u. Lector im hohen Stifte zu Magdeburg. Seine Frau war Catharina geb. Buchwitz. Von zwei spätern Frauen hatte er keine Kinder.</i></p>	<p><i>Barbara G. Ihre Nachkommen S. Tab. 2.</i></p>	<p><i>Nicolaus G. Seine Nachkommen S. Tab. 3 bis 8.</i></p>	<p><i>Anna G. M. Millies kommen Mathias.</i></p>	<p><i>Christina G. M. Jürgen kommen S. Tab. 12 u. 14.</i></p>	<p><i>Elisabeth G. Baumann S. Tab. 13.</i></p>	<p><i>Emerentia G. M. Ludolph Schulze.</i></p>	<p><i>Catharina G. M. Ludolph Schulze.</i></p>	<p><i>Joachim G. S. Tab. 16-19.</i></p>
---	---	---	--	---	--	--	--	---

**NICOLAUS G.** Catharina geb. am 28. Februar 1553 zu Salzwedel; Syndicus des Domcapitals zu Magdeburg; verheirathet 1590 mit Magaretha Busse aus Magdeburg; starb den 16. Aug. 1610 o. Nachkommen Stifter des Stipendiums.

<i>Joachim</i>	<i>Anna</i>	<i>Elisabeth</i>	<i>Claus</i>	<i>Barbara</i>	<i>Anna</i>	<i>Nicolaus</i>	<i>Cathar.</i>	<i>Elisab.</i>	<i>Ludolph</i>	<i>Joach.</i>	
<i>Millies</i>	<i>Matthias</i>	<i>B. 1568</i>	<i>M. B.</i>	<i>B. 1576</i>	<i>Sch.</i>	<i>Sch.</i>	<i>Sch. M.</i>	<i>Sch.</i>	<i>Sch.</i>	<i>Sch.</i>	
	<i>M. Nicol.</i>	<i>Hans</i>		<i>Sebastian</i>	<i>1571</i>	<i>1573</i>	<i>Hans</i>	<i>1578</i>	<i>1582</i>	<i>1584</i>	
	<i>Schulz.</i>	<i>Fritze.</i>		<i>Schulze.</i>			<i>Stappenbeck.</i>				
	<i>Anna Sch.</i>	<i>Pascha</i>	<i>Anna</i>	<i>Elisab.</i>	<i>Cathar.</i>	<i>Anna Sch.</i>	<i>Anna St. 1601</i>				
	<i>M. Jacob</i>	<i>Fr.</i>	<i>Fr.</i>	<i>Fr.</i>	<i>M. Franz</i>	<i>M. Franz</i>	<i>M. Hans</i>				
	<i>Schwannenberger.</i>			<i>Joach.</i>	<i>August</i>	<i>Schulze.</i>	<i>Peters.</i>	<i>Kaulitz.</i>			
<i>Anna</i>	<i>Catharina</i>	<i>Ursula</i>	<i>Sibylla</i>	<i>Elisabeth</i>	<i>Franz</i>	<i>Anna</i>	<i>Sebastian K.</i>				
<i>Maria</i>	<i>Elisabeth</i>	<i>Sidonie</i>	<i>P. 1640</i>	<i>M. P.</i>	<i>Julius</i>	<i>Dorothea</i>	<i>1623</i>				
<i>P.</i>	<i>P.</i>	<i>P.</i>	<i>Johann Schuller</i>	<i>P.</i>	<i>P.</i>						
<i>1632.</i>	<i>1634</i>	<i>1638</i>			<i>1642</i>	<i>1650</i>					
					<i>August</i>	<i>Dorothee K.</i>	<i>Johann K.</i>				
					<i>Valentin</i>	<i>1650</i>	<i>1632.</i>				
					<i>P.</i>						

INHALT

1. Die Geschichte der Stadt Düsseldorf  
2. Die Stadtverwaltung  
3. Die Wirtschaft der Stadt  
4. Die Kultur der Stadt  
5. Die Bevölkerung der Stadt  
6. Die Politik der Stadt  
7. Die Sozialpolitik der Stadt  
8. Die Gesundheitspolitik der Stadt  
9. Die Umweltpolitik der Stadt  
10. Die Verkehrspolitik der Stadt

VERZEICHNIS

1. Die Geschichte der Stadt Düsseldorf  
2. Die Stadtverwaltung  
3. Die Wirtschaft der Stadt  
4. Die Kultur der Stadt  
5. Die Bevölkerung der Stadt  
6. Die Politik der Stadt  
7. Die Sozialpolitik der Stadt  
8. Die Gesundheitspolitik der Stadt  
9. Die Umweltpolitik der Stadt  
10. Die Verkehrspolitik der Stadt

REGISTER

1. Die Geschichte der Stadt Düsseldorf  
2. Die Stadtverwaltung  
3. Die Wirtschaft der Stadt  
4. Die Kultur der Stadt  
5. Die Bevölkerung der Stadt  
6. Die Politik der Stadt  
7. Die Sozialpolitik der Stadt  
8. Die Gesundheitspolitik der Stadt  
9. Die Umweltpolitik der Stadt  
10. Die Verkehrspolitik der Stadt

## TABELLE II.

*Barbara Gerchen älteste Tochter von Nicolaus G. dem ältern: Mann: Nicolaus Binde:*

<p><b>NICOLAUS B. 1558.</b> <i>Testamentarius von 1611</i></p>	<p><i>Anna B. 1560 M.</i> <i>Joachim Radke</i></p>	<p><i>Barbara B. 1565.</i></p>
<p><i>Catharina B. M. Joachim Lenthe.</i> <i>Interims Administrator.</i></p>	<p><i>Johann B. 1592.</i></p>	<p><i>Barbara B. 1590. M.</i> <i>1. Joachim Gölzke.</i> <i>2. Andreas Domastius.</i></p>
	<p><i>Georg D. 1629.</i></p>	<p><i>Ilse D. 1631. M.</i> <i>Johann Rosenthal.</i></p>
<p><i>Catharina Elisabeth R. 1654</i></p>	<p><i>Anna Dorothea R. M. Friedr. Joach. Rohde.</i></p>	<p><i>Ilse R. 1658. M. Zacharias Stutwoss.</i></p>
		<p><i>Catharina Elisabeth R. M. Joh. Joach. Carssow. 1666.</i></p>
		<p><i>Jacob Andreas R. 1666.</i></p>
		<p><i>Nicolaus C. 1703</i></p>
		<p><i>Johann Andr. C. 1701. 1701.</i></p>
<p><i>Johann Joach. C. 1731.</i></p>	<p><i>Nicolaus Hans C. 1733.</i></p>	<p><i>Elisabeth Cathar. C. 1736. M. Joh. Scheffler.</i></p>
		<p><i>Marie Wilhelmine C. 1739. M. Johann Martin Bornemann.</i></p>
<p><i>Friedrich C. 1744.</i></p>		<p><i>Friedrich Wilhelm C. 1751.</i></p>
<p><i>Johann Friedrich C. 1769</i></p>	<p><b>CARL LUDWIG C. 1774</b> <i>Patron von 1821 1851.</i></p>	<p><i>Carl Ludwig B.</i></p>
<p><i>Marie Elisabeth Sophie B. M. Joh. Jac. Freydank.</i></p>		
<p><i>Marie Elisabeth Herr. F. 1800.</i></p>	<p><i>Carl Friedrich Theodor C. 1807.</i></p>	<p><i>August Hermann B. 1822.</i></p>
<p><i>August Friedrich F. 1797</i></p>	<p><i>Johanne Juliane C. 1816. M. Carl Ludw. Friedr. Konne.</i></p>	<p><i>Friedrich Wilhelm Alce B. 1822.</i></p>
<p><i>Wilhelmine Christin Gatzf. F. 1796.</i></p>	<p><i>Honriette Theodore C. 1811.</i></p>	<p><i>Johanne Catharine Weh. Agnes B. 1820</i></p>
<p><i>Carl Ludwig F. 1794</i></p>	<p><i>Johanne Emilie C. 1808.</i></p>	<p><i>August Julius B. 1819</i></p>
<p><i>Carl Friedrich Eduard C. 1809.</i></p>	<p><i>Ulrike Albertine C. 1808.</i></p>	<p><i>Johann Friedr. Mich. Albert B. 1817</i></p>
<p><i>Carl Adam Gustav C. 1800.</i></p>	<p><i>Albert Julius C. 1806</i></p>	<p><i>Carl Ludwig B. 1816.</i></p>
<p><i>Sophie Ulrike C. 1798</i></p>	<p><i>Louise Henriette Sophie Fr. 1836</i></p>	<p><i>Carl Friedrich Friedrich Albert B. 1848.</i></p>
		<p><i>August Hermann B. 1822.</i></p>
		<p><i>Friedrich Wilhelm Alce B. 1822.</i></p>
		<p><i>Johanne Catharine Weh. Agnes B. 1820</i></p>
		<p><i>August Julius B. 1819</i></p>
		<p><i>Johann Friedr. Mich. Albert B. 1817</i></p>
		<p><i>Carl Ludwig B. 1816.</i></p>
		<p><i>Carl Ludwig Friedrich Albert B. 1848.</i></p>
		<p><i>Marie Elisabeth Herr. F. 1800.</i></p>
		<p><i>August Friedrich F. 1797</i></p>
		<p><i>Wilhelmine Christin Gatzf. F. 1796.</i></p>
		<p><i>Carl Ludwig F. 1794</i></p>
		<p><i>Clara Helene F. 1841.</i></p>
		<p><i>Schma Hedwig Bertha F. 1851</i></p>
		<p><i>Carl Otto Alfred F. 1828.</i></p>
		<p><i>Otto Rudolph Albert F. 1827</i></p>
		<p><i>Hermann Gust. Adolph F. 1825</i></p>



### TABELLE III.

*Nicolaus Gercken zweiter Sohn von Nicolaus G. dem ältern, Kämmerer der Neustadt Salzwedel, geboren 1530, verheiratet den 3. October 1587. mit Jlsabe Ahlemann; mit einer früheren Frau Anna Kerstens hatte keine Kinder.  
Er starb 1606.*

**GEORG G.** (1588) Fr. (1614) Barbara Nicolai  
† 1635 Er war Patron der Stiftung v. 1610-1635

Catharina G. S. Tab. 11.

**VALENTIN G.** (1616-1689) Rathsmüglied der Neustadt Salzwedel  
Fr. Jlsabe Schulze, Patron von 1635-1680.

**SEBASTIAN G.**  
(1617-1680) S. Tab. 10.

<b>SEBASTIAN v. G.</b> (1646-1719) Kaiserl Rath in Wien Patron von 1680-1719	Elisabeth G. 1641. M. Nicol Burchardt † o. N.	Catharina G. (1643) † o. N.	Nicolaus G. (1644) † o. N.	Catharina G. (1649) M. Michael Balth. Burchardt. S. Tab. 5.	Emerentia G. 1651. Mann † o. N. <b>FRIEDR. v.</b> <b>MASCOU.</b>	Maria G. G. 1639-1751 S. Tab. 9. S. T. 10	Georg Anna G.
---	--	-----------------------------------	----------------------------------	--	---	--	------------------

Jlsabe B. 1666-1730. M.  
1. (1688) Wilh. Mollrath  
2. (1709) Heinr. Wisskoth.

Achaz B.  
1662.

Ludwig Valentin B.  
1664. Fr (1697)  
Clara Mollrath

Kunigunde B. 1668  
M. Joh. Krusemark  
S. Tab. 4.

Nicolaus  
B. 1672

Valentin Joh. M. 1688.	Ludolph Nicolaus M. 1690.	Joachim Christian M. 1692.	Kunigunde M. (1693) M. (1723) Jul. Anton Wedde 1693.	Ludwig Anton M. 1697.	Wilh. M. 1697.	Ludolph Nicol B. 1699. Fr (1728) Jlsab. Doroth. Müller.
---------------------------	---------------------------------	----------------------------------	---	-----------------------------	-------------------	---

Georg Heinr. Anton W.  
1727. Fr. 1. (1751) Cath.  
Elise Hanig. 2. 1774  
Joh. Ludw. Carol. Bachmann

Elisabeth W. 1728. M.  
1. (1751) Dietr. Caspar  
Schulze. 2. (1767) Wilh.  
Gottlieb Wedde.

Wilh. Dietr. Sebast. B. 1750.  
Johanne Doroth. Magarethe B. 1752.

Nicolaus Friedr.  
Heinr. Ludolph  
B. 1729. Fr. Ca-  
tharine Schmidt.

Johann Friedr. Mat. Elias B. 1776 Anna Maria B. † o. Kathl. Johann Chr. Heinr. B. 1731.	Henr. Friedr. Blas W. M. o. Wedde. Joch. Christ. Anton Sch. Fr. Elisabeth Wedde, deren Nach- kommen s. ob unter G. A. H. Wedde.	Johanne Marie Friedr. W. 1785 M. o. Herdor. Clara Wilhelme W. 1767. M. Johann Fohmann Clara Anna Friedr. W. 1765.	Johann Friedr. Just W. 1764. Fr. (1795) Doroth. Friedr. Kyrusse. Sidonia Sophie W. 1760. M. 1779. Friedr. Gonrad Grethe Sophie Louise W. 1759 Anna Maria W. 1756 Elisab. W. 1754. M. (1776) Joch. Chryph. Anton Schuks. Catharine Maria M. Regenmann † o. N.	Albert Friedr. Herm Ludw. v. W.	Johann Jacob P. 1695 M. Christ. Friedr. Dietr. Carl August Wilh. P. 1798.	Otto Theodor Reichardt D. 1812. Anna Louise Karol. D. 1811. Ernst P. 1844. Heinrich P. 1844. Charlotte P. 1839 Marie P. 1837 Friedr. P. 1835 Carl P. 1833. Clara Marie P. 1828 Auguste Wilhelme Caroline P. 1829 Auguste Ludw. P. Wilh. P. 1828.
--	---	---	--	------------------------------------	--	---

Johanne Henr. dte  
Sch. M. Joh. Chryph.  
Friedr. Oynix.  
August Hermann  
Leop. O. 1820  
Adolph Aug. O. 1807

Friedr. Wilh. Leop.  
W. 1790  
Carl Friedr. W. 1796

Ernst P. 1844.  
Heinrich P. 1844.  
Charlotte P. 1839  
Marie P. 1837  
Friedr. P. 1835  
Carl P. 1833.  
Clara Marie P. 1828  
Auguste Wilhelme  
Caroline P. 1829  
Auguste Ludw. P.  
Wilh. P. 1828.



# TABELLE IV.

*Nicolaus Gercken, zweiter Sohn von Nicolaus G. sen. 1530-1600.*

*Georg G. (1588-1635)*

*Catharina G. S. Tab. II.*

*Valentin G. (1616)*

*Sebastian G. S. Tab. 10.*

*Elisabeth G. M. Burchardt. Catharina G. S. Tab. 5. Georg G. Tab. 7-9. Anna G. S. Tab. 10.*

*Ilsebe B. S. Tab. 3. Ludwig Valentin B. S. Tab. 3. Kunigunde B. 1668. M. Joh. Krusemark.*

*Anna Magaretha K. Elisabeth K. M. Paul Dietrich Markmann.*

*Paul Nicolaus M. 1713*

*Clara Friederike Elisabeth M. J. Heintz Wässkoth. Joachim Dietrich Meier*

*Anna Sophia M. 1765  
Johann Gottl. Kogel*

*Sophie Wilh. Charl. H.  
1772. M. Friedrich  
Heinrich Schülze.*

*Johanne Frieder. Dorothe  
H. 1781. M. Christian  
Jacob Dietr. Schülze*

*Clara Elisabeth W.  
M. Horn*

*Johanna Friederike  
H. 1735*

*Margaretha Elisabeth  
M. 1739*

*Joach. Dietr. Daniel  
M. 1740*

*Nicol. Anton Gottfr.  
M. 1741*

*Cathar. Elisabeth Dorothe  
M. 1742*

*M. 1744. M. Friedr.  
Wilh. Weidde.*

*Johanne Friederike  
M. 1749.*

*Dorothea Elisabeth  
M. 1751.*

*Johanne Herrichte  
M. 1751.*

*Anna Clara Marie  
M. 1751.*

*Elias Christian Nicol.  
M. 1757.*

*Wilh. Aug. Sch. 1809  
Friedr. Wilh. Sch. 1806  
Carl Friedr. Ludov. Sch. 1804.  
Dietr. Carl Sch. 1802.*

*Carl Friedr. Sch. 1810  
Friedr. Ludov. Theod. Sch. 1803  
Gottl. Ernst Sch. 1810  
Wilh. Albrecht Aug. Sch. 1807  
Carl Joh. Friedr. Sch. 1809  
Wilh. Dietr. Carl Sch. 1803*

*Joachim  
Christn. Friedr.  
H. 1762.*

*Cathar. Friedr.  
Elisab. W. M.  
1781. Ute.*

*Catharine  
Wilhelm W. M.  
Busch.*

*Friedr. Wilh.  
Anton W.  
1773.*

*Friedr. Dorothe  
Sophie W. M.  
Georg. Aug. Wedde.*

*Friedrich Wilh. Sch. 1837.  
Clara Friedr. Sch. 1848.  
Elise Friederike Sch. 1846  
Oto Friedrich Sch. 1843  
Anne Friedr. Soph. Sch. 1840.  
Marie Albert Friedr. Sch. 1837.  
Ernst Albert Wilh. Sch. 1836.  
Carl Friedr. Theod. Sch. 1833.*

*Friedrich Theod. U. 1808.  
Henriette Wilhelm U. 1803  
Friedr. Dorothe. U. 1791*

*Friedr. Wilh. Gust. W. 1808.  
Wilhelmine Ludov. Theres. W. 1806  
Christiane Elise Friedr. W. 1809.  
Johanne Wstehme Auguste W. 1807  
M. Carl. Hesling  
Comens Brack. Jul. Ferd. Wilh. W. 1804  
Friedr. Albr. Aug. Ludov. W. 1807  
Dorothea Wilh. Sophie W. 1805  
Christian Friedr. Leop. W. 1804.  
Johanne Marie Anne W. 1803  
Cathar. Friedr. Elise W. 1802. M. Haack  
Ernst Heinrich W. 1801  
Friedr. Wilh. W. 1798.*

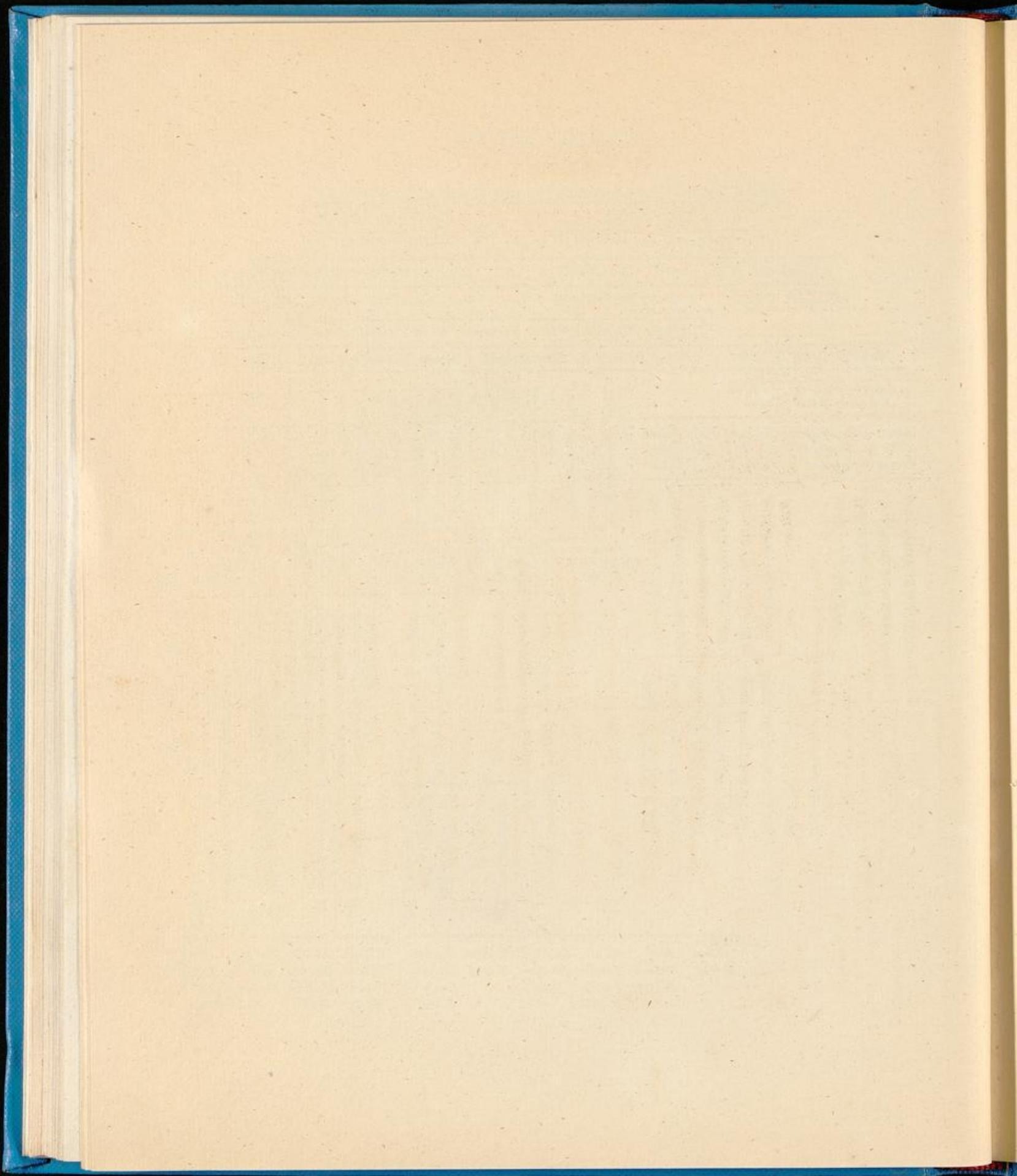
*Leop. Eshert Rudr. P. 1831  
Hildegard P. 1820.  
M. Carl Herschelberg*

*Morie Dorothe Berta K.  
M. Joh. Georg. Dreyer  
Friedrich Wilh. K. 1831.*

*Ludov. Edward Otto Friedr. 1839  
Carl Gust. Adolph H. 1836  
Theres. Hart Friedr. 1838  
Wilhelm Leop. Albr. H. 1839  
Elisab. Wilh. Christ. H. 1836  
Elisab. Friedr. Clara H. 1834*

*Wilhelm Albert Georg Arnold  
Conrad Ludw. Leop. Wilhelm Ludw. Rud.  
Heinrich Joh. Friedr. Ferdinand Carl Theod.  
B. 1845 B. 1848 B. 1851 B. 1853.*

*Clara H. 1840  
Carl Richard H. 1842  
Marie Sophie Emilie H. 1844.  
Carl. Wilh. Otto Albert H. 1847  
Johannes H. 1849  
Conrad Albrecht Heinrich H. 1853*



# TABELLE V.

*Nicolaus Gercken, der jüngere.*

Georg G. (1558)      Catharina G. S. Tab. 4.

Valentin G. (1616)      Sebastian G. S. Tab. 10.

Elisabeth G.      Catharina G. (1649)      Georg G.      Anna G.  
S. Tab. 3 u. 4.      M. Michael Balth. Burchardt.      S. Tab. 7-9      S. Tab. 10.

Valentin Johann B.      Tabaca Elisabeth B. 1675      Michael Nicolaus B.      Hsabe Emerentia B. 1684  
1673.      M. Stephan Schulze      1682.      M. Ungnade.

Johann Dietr. Sch. 1696      Joach Ludwig Sch. 1699      Balthasar Valentin Sch. 1700.      Friedrich Sch. 1703 S. Tab. 7.

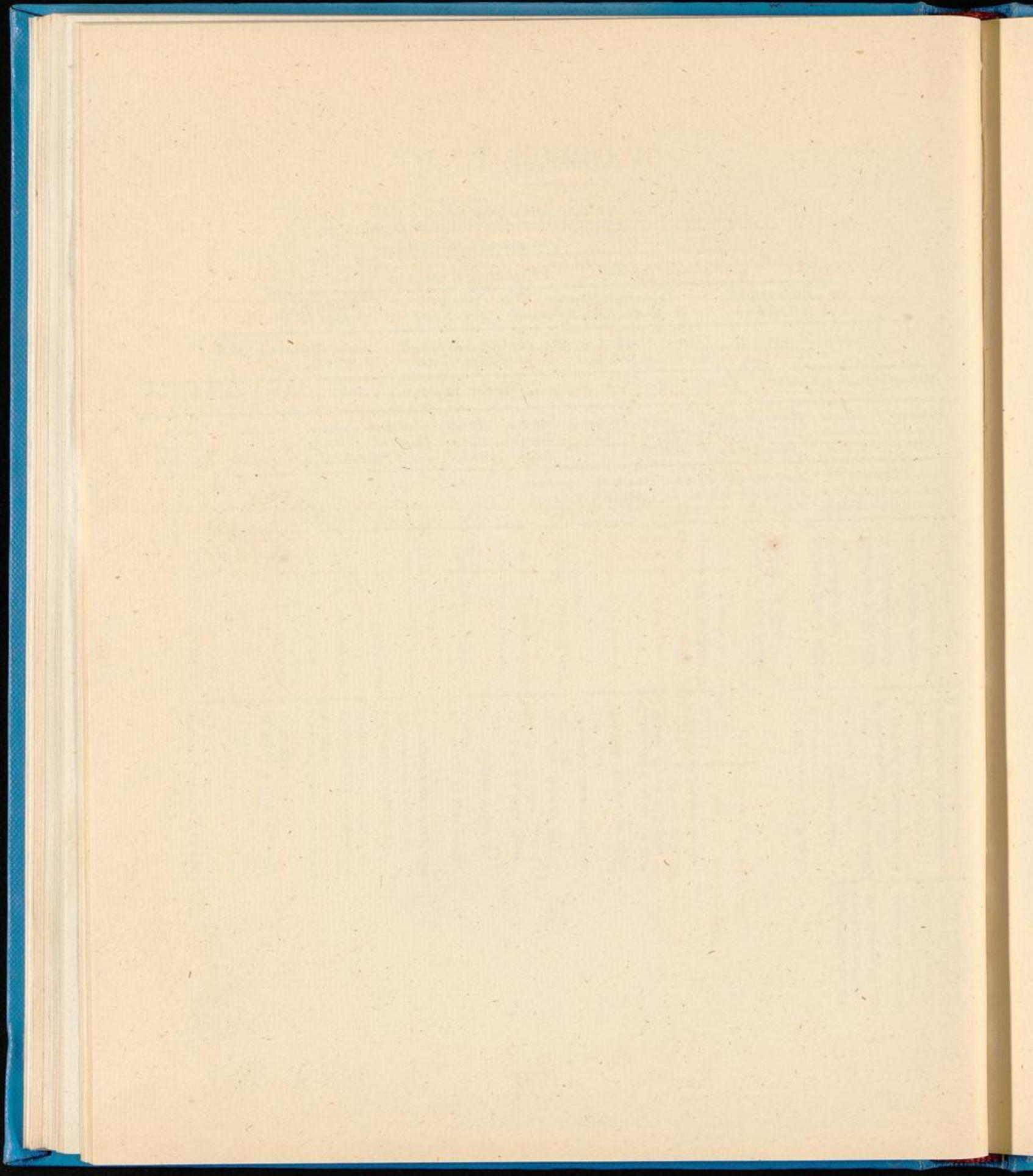
Stephan      Hsabe      Marie Dorothea Sch.      Anna      Friedrich      Joachim      Anna      Christian      Johann      Catharine      Marie  
Ludw. Sch.      Ludowike      1728 M. Wilh. Aug.      Elisabeth      Sch.      Valentin      Marie      Friedrich      Valentin      Elisabeth      Elisabeth  
1720.      Sch. 1728      Dilschmann.      Sch. 1730      Sch. 1733      Sch. 1735.      Sch. S. Tab. 6      Sch. S. Tab. 6.      Sch. 1739.      Sch. 1741.

Anna Charlotte      Marie Dorothea      Johann      Christian      Joachim      Stephan      Elias      Christian      Carl Friedr.  
Hsabe D. 1753 M.      D. M. Dietr.      Fridr. D.      Ludolph D.      Ludw D.      Dietr. D.      Anton      Friedrich      Valentin D.  
Ernst Conr. Georg. Junghein.      Wilh. Belitz.      1755.      1756.      1757.      1759.      D. 1761.      D. 1763.      1768.

Catharine Emilie Juliane  
D. 1815. M. Conr. Wilh.  
Heinz. Pahl.  
Anna Dorothea Wilhelm  
D. 1812. M. Georg Ernst  
Ludolph Schramm  
Johann Aug. Ludwig  
D. 1809.  
Christiane Friederike  
D. 1808.  
Carl Friedrich August  
D. 1805  
Friedr. Wilhelm Adolph  
D. 1803  
Sophie Louise Carl D. 1801  
Friedrich Gustav D. 1796.  
Johanne Louise D. 1788  
M. Scharlau.  
Georg Wilh. D. 1794  
Henricke Carol Frieder.  
B. 1795. M. Eckert.  
Johanne Henr. J. M. Prud.  
Wilh. Gahardt.  
Charlotte Wilh. J. 1776  
M. Fridr. Ludow. Schulz  
Dorothee Sophie Frieder.  
J. 1774. M. Werner Jacob  
Friedr. Reinmann

Johanne Friedr. Caroline  
Agnes P. 1819.  
Auguste Wilh. Carol Louise  
P. 1812.  
Ferdinand Wilh. Rudolph  
Sch. 1817  
Agnes Wilhelm. Carol. Albert.  
Sch. 1815  
Charlotte Frieder. Wilhelm  
Auguste Marie Sch. 1810  
Elise Wilhelmine D. 1896.  
Herrn Gustav D. 1812.  
Herrmann Franz Otto D. 1810.  
Vao Ernst August Wilh.  
D. 1831  
Carl August Oscar D.  
1844  
Charlotte Johanne Marie  
Adelheid D. 1843.  
Wilhelmy Johann Otto  
Sch. 1831  
Charlotte Johanne Wilhelm.  
Sch. 1817.  
Oto Gottl. Ludow. Sch. 1815  
Louise Carl. Ottilie Sch. 1812  
M. Joh. Friedr. Ahrendt  
Wilhelmine Sophie Doroth.  
D. 1823

Aug. Wilhelmine G. M. Carl  
Dilschmann.  
Ludwig Ferdinand G. 1809  
Carl Anton Str. 1811.  
Johann Ernst Carl Wilh. Sch. 1808  
Wilhelm August Sch. 1805  
Anna Dorothea Carl August Sch. 1802  
Carl Adolph R. 1805  
Dorothee Charl. Juliane Wilh.  
R. M. Joh. Christ. Jansen.  
Martha Elise Sch. 1832.  
Carl Ernst Sch. 1831  
Elise Hermine Sch. 1810  
August Friedr. Otho. 1831  
Carl Ludwig J. 1829.  
Albert Carl Theod. J. 1826.  
Friedrich Wilh. Der. Charl.  
J. 1825. M. Berne. Koenigs.



## TABELLE VI.

### Nicolaus Gercken der jüngere.

Georg G. 1558.

Catharina G. S. Tab. 11.

Valentin G. 1616.

Sebastian G. S. Tab. 10.

Elisabeth G. S. Tab. 3 u. 4. Catharina G. 1649. M. Michael Georg G. S. Tab. 7-9. Anna G. S. Tab. 10.  
Balthasar Burchardt.

Tabaca Elisabeth B. 1625. Michael Nicolaus B. 1682. Elisabeth Emerentia B.  
M. Stephan Schulze 1684 M. Ungnade.

Joachim Ludwig Sch.  
1699.

Friedrich Sch. 1703.  
S. Tab. 7.

Marie Dorothea Sch. 1728.  
M. Wilh. Aug. Dilschmann  
S. Tab. 5.

Christian  
Friedr. Sch.  
1737.

Johann Valentin  
Sch. 1742.

Johann  
Friedr. Sch.  
1774.

Sophie Johanne  
Dorothea Sch. 1780.  
M. de Marces.

Friedrich  
Wilhelm  
Sch. 1785

Johann Wilhelm  
Ludwig Sch.  
1786.

Wilhelmine Gottliche  
Charl. Sch. 1792. M.  
Dietr. Gottfr. Niedt.

Bernhardine de M. 1821  
Agnus de M. 1819  
Johanne de M. 1817  
Julia de M. 1819. M. Aug.  
Friedr. Lippold.  
Rosette de M. 1822.

Maximilian Rudolph  
Sch. 1810.  
Albert Aemilius Sch. 1809

Marie Dorothea Antonie  
Sch. 1825  
Friederike Dorothea Abores  
Kammie Ludowike Sch. 1823  
Robert Dorotheus Alexand.  
Dorotheus Sch. 1818.  
Dorothea Wilhelmine  
Adolphine Sch. 1817.  
Dorothea Caroline Honr.  
Louise Sch. 1815.

Julius Friedrich Heintz.  
N. 1818.

Tulie Emma L. 1819.  
Johanne Magdalene L. 1824.  
Agnus L. 1819.  
Christiane Emilie L. 1826  
Gustave Adolph L. 1831.



# TABELLE VII.

*Nicolaus Gercken, der jüngere.*

Georg G. 1558.

Catharina G. S. Tab. II.

Valentin G. 1616.

Sebastian G. S. Tab. 10.

Elisabeth G.  
S. Tab. 3 u. 4.

Catharina G. M.  
Mich. Balth. Burchardt.

**GEORG G.** Patron des Stip. von 1719 - 1726.  
Stifter des Armen Legats.

Anna G.  
S. Tab. 10.

Tabaca Elisab. B. 1675.  
M. Stephan Schulze.

Michael Nicolau B.

**VALENT JOACH.**  
G. 1688. Patron  
von 1738 - 1740.

Isabe Emerentia  
G. 1689.

Catharina Elisabeth  
G. 1690. M. Balthasar  
Nicol. Burchardt.

Isabe Anna G.  
1692. M. Hoype  
S. Tab. 8.

George Friedrich G.  
1694.

George Friedrich G.  
1694.

George Friedrich G.  
1694.

**SEBAST. NICOL.**  
G. 1698. Patron  
von 1747 - 1757.

Johann Dietr. G. 1700  
S. Tab. 8.

**PHIL. WILHELM**  
G. 1724. Patron  
von 1754 - 1791.

Joachim Ludwig Sch.  
1699. S. Tab. 5.

Friedrich Sch. 1703.

Anna Marie Sch. 1756  
M. Johann Gottlieb  
Thormirth.

Charlotte  
Magdalene  
Th. 1779 M.  
Spehr.

Carl  
Friedr.  
Gottl.  
Th. 1781.

Marie.  
Wilhelmine  
Th. 1784 M.  
Heinr. Ernst  
Hänel.

Sophie  
Henricette  
Th. M. Carl  
Gottlieb  
Kunze.

Anna Emerentia  
G. M. Köhler.  
Anna Marie G. M.  
Stephan Lang Bernh.  
Christine Dorothea  
G. M. Middeldorf.

Anna Elisabeth B.  
1716. M. Timmer-  
mann.  
Anna Clara Marie  
B. 1719. M. Diefel-  
brück. Fröse.

Johann Georg B. 1710.

Christian  
Gottlieb  
Wilhelm Sp.

Marie  
Sophie H. 1616  
Carl Wilhelm H. 1614.

Eräntke Dorothea  
Machide Th. 1697 M.  
Emil Albrecht Carl  
v. Benningssen Forster.

Marie  
Wilhelmine  
Th. 1784 M.  
Heinr. Ernst  
Hänel.

Carl  
Heinrich K. 1822.

August Otto K. 1820.

Anna Catharina  
Christine K. 1790  
M. Heinr. Wilh.  
v. Windheim.

Friderike Elisabeth Fr.  
1791. M. **CARL PHIL.**  
**v. NORDECK.**  
Testamentarius von 1821.  
bis 1850. u. Collator des  
Armen Legats.

Anna Catharina  
Christine K. 1790  
M. Heinr. Wilh.  
v. Windheim.

Friderike Elisabeth Fr.  
1791. M. **CARL PHIL.**  
**v. NORDECK.**  
Testamentarius von 1821.  
bis 1850. u. Collator des  
Armen Legats.

Anna Catharina  
Christine K. 1790  
M. Heinr. Wilh.  
v. Windheim.

Friderike Elisabeth Fr.  
1791. M. **CARL PHIL.**  
**v. NORDECK.**  
Testamentarius von 1821.  
bis 1850. u. Collator des  
Armen Legats.

Anna Catharina  
Christine K. 1790  
M. Heinr. Wilh.  
v. Windheim.

Friderike Elisabeth Fr.  
1791. M. **CARL PHIL.**  
**v. NORDECK.**  
Testamentarius von 1821.  
bis 1850. u. Collator des  
Armen Legats.

Anna Catharina  
Christine K. 1790  
M. Heinr. Wilh.  
v. Windheim.

Friderike Elisabeth Fr.  
1791. M. **CARL PHIL.**  
**v. NORDECK.**  
Testamentarius von 1821.  
bis 1850. u. Collator des  
Armen Legats.

Anna Catharina  
Christine K. 1790  
M. Heinr. Wilh.  
v. Windheim.

Friderike Elisabeth Fr.  
1791. M. **CARL PHIL.**  
**v. NORDECK.**  
Testamentarius von 1821.  
bis 1850. u. Collator des  
Armen Legats.

Anna Catharina  
Christine K. 1790  
M. Heinr. Wilh.  
v. Windheim.

Friderike Elisabeth Fr.  
1791. M. **CARL PHIL.**  
**v. NORDECK.**  
Testamentarius von 1821.  
bis 1850. u. Collator des  
Armen Legats.

Anna Catharina  
Christine K. 1790  
M. Heinr. Wilh.  
v. Windheim.

Friderike Elisabeth Fr.  
1791. M. **CARL PHIL.**  
**v. NORDECK.**  
Testamentarius von 1821.  
bis 1850. u. Collator des  
Armen Legats.

Anna Catharina  
Christine K. 1790  
M. Heinr. Wilh.  
v. Windheim.

Friderike Elisabeth Fr.  
1791. M. **CARL PHIL.**  
**v. NORDECK.**  
Testamentarius von 1821.  
bis 1850. u. Collator des  
Armen Legats.

Anna Catharina  
Christine K. 1790  
M. Heinr. Wilh.  
v. Windheim.

Friderike Elisabeth Fr.  
1791. M. **CARL PHIL.**  
**v. NORDECK.**  
Testamentarius von 1821.  
bis 1850. u. Collator des  
Armen Legats.

Anna Catharina  
Christine K. 1790  
M. Heinr. Wilh.  
v. Windheim.

Friderike Elisabeth Fr.  
1791. M. **CARL PHIL.**  
**v. NORDECK.**  
Testamentarius von 1821.  
bis 1850. u. Collator des  
Armen Legats.

Anna Catharina  
Christine K. 1790  
M. Heinr. Wilh.  
v. Windheim.

Friderike Elisabeth Fr.  
1791. M. **CARL PHIL.**  
**v. NORDECK.**  
Testamentarius von 1821.  
bis 1850. u. Collator des  
Armen Legats.

Anna Catharina  
Christine K. 1790  
M. Heinr. Wilh.  
v. Windheim.

Friderike Elisabeth Fr.  
1791. M. **CARL PHIL.**  
**v. NORDECK.**  
Testamentarius von 1821.  
bis 1850. u. Collator des  
Armen Legats.

Christine  
Gottlieb  
Wilhelm Sp.

Marie  
Sophie H. 1616  
Carl Wilhelm H. 1614.

Eräntke Dorothea  
Machide Th. 1697 M.  
Emil Albrecht Carl  
v. Benningssen Forster.

Marie  
Wilhelmine  
Th. 1784 M.  
Heinr. Ernst  
Hänel.

Carl  
Heinrich K. 1822.

August Otto K. 1820.

Anna Catharina  
Christine K. 1790  
M. Heinr. Wilh.  
v. Windheim.

Friderike Elisabeth Fr.  
1791. M. **CARL PHIL.**  
**v. NORDECK.**  
Testamentarius von 1821.  
bis 1850. u. Collator des  
Armen Legats.

Anna Catharina  
Christine K. 1790  
M. Heinr. Wilh.  
v. Windheim.

Friderike Elisabeth Fr.  
1791. M. **CARL PHIL.**  
**v. NORDECK.**  
Testamentarius von 1821.  
bis 1850. u. Collator des  
Armen Legats.

Anna Catharina  
Christine K. 1790  
M. Heinr. Wilh.  
v. Windheim.

Friderike Elisabeth Fr.  
1791. M. **CARL PHIL.**  
**v. NORDECK.**  
Testamentarius von 1821.  
bis 1850. u. Collator des  
Armen Legats.

Anna Catharina  
Christine K. 1790  
M. Heinr. Wilh.  
v. Windheim.

Friderike Elisabeth Fr.  
1791. M. **CARL PHIL.**  
**v. NORDECK.**  
Testamentarius von 1821.  
bis 1850. u. Collator des  
Armen Legats.

Anna Catharina  
Christine K. 1790  
M. Heinr. Wilh.  
v. Windheim.

Friderike Elisabeth Fr.  
1791. M. **CARL PHIL.**  
**v. NORDECK.**  
Testamentarius von 1821.  
bis 1850. u. Collator des  
Armen Legats.

Anna Catharina  
Christine K. 1790  
M. Heinr. Wilh.  
v. Windheim.

Friderike Elisabeth Fr.  
1791. M. **CARL PHIL.**  
**v. NORDECK.**  
Testamentarius von 1821.  
bis 1850. u. Collator des  
Armen Legats.

Anna Catharina  
Christine K. 1790  
M. Heinr. Wilh.  
v. Windheim.

Friderike Elisabeth Fr.  
1791. M. **CARL PHIL.**  
**v. NORDECK.**  
Testamentarius von 1821.  
bis 1850. u. Collator des  
Armen Legats.

Anna Catharina  
Christine K. 1790  
M. Heinr. Wilh.  
v. Windheim.

Friderike Elisabeth Fr.  
1791. M. **CARL PHIL.**  
**v. NORDECK.**  
Testamentarius von 1821.  
bis 1850. u. Collator des  
Armen Legats.

Anna Catharina  
Christine K. 1790  
M. Heinr. Wilh.  
v. Windheim.

Friderike Elisabeth Fr.  
1791. M. **CARL PHIL.**  
**v. NORDECK.**  
Testamentarius von 1821.  
bis 1850. u. Collator des  
Armen Legats.

Anna Catharina  
Christine K. 1790  
M. Heinr. Wilh.  
v. Windheim.

Friderike Elisabeth Fr.  
1791. M. **CARL PHIL.**  
**v. NORDECK.**  
Testamentarius von 1821.  
bis 1850. u. Collator des  
Armen Legats.

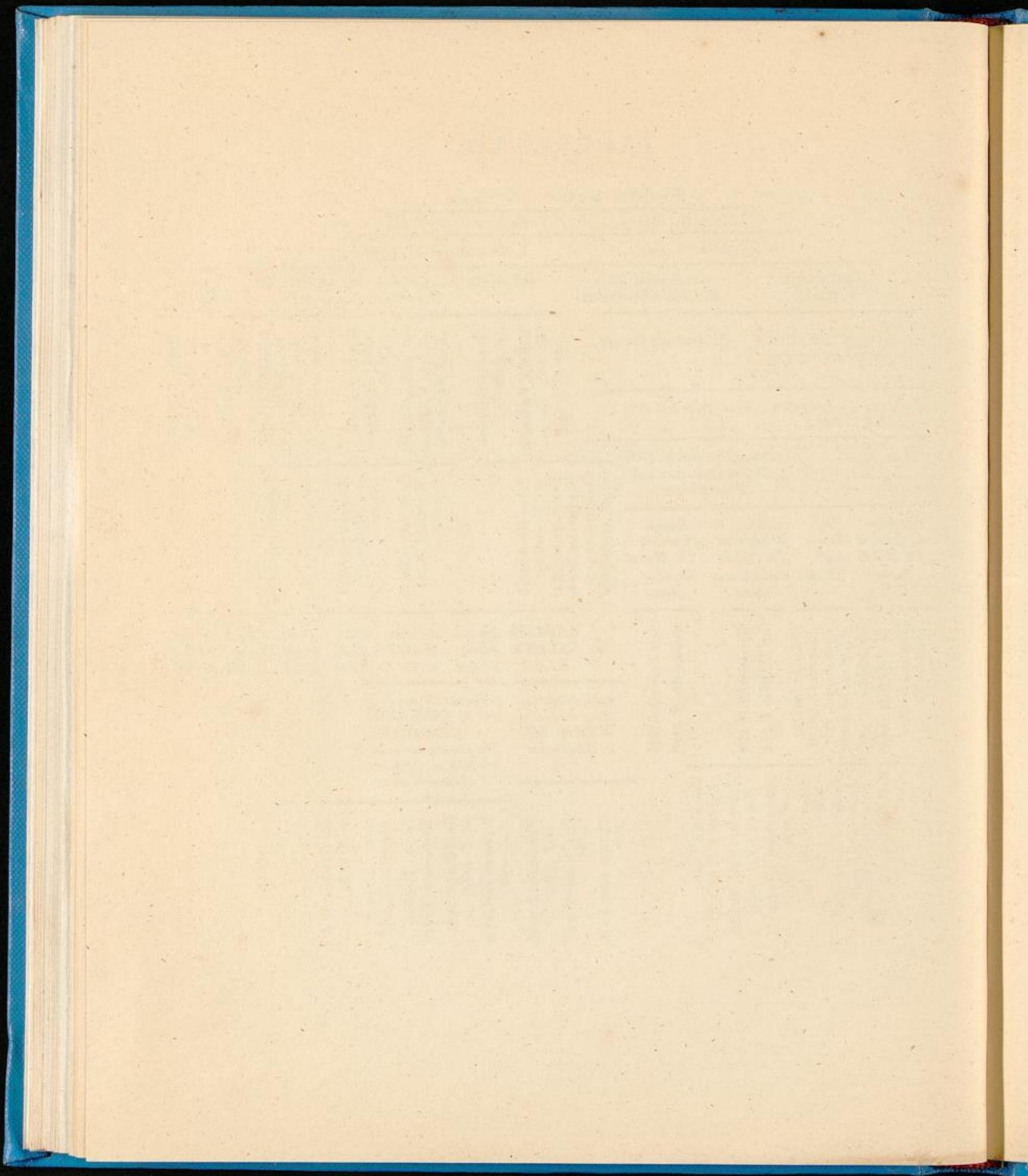
Anna Catharina  
Christine K. 1790  
M. Heinr. Wilh.  
v. Windheim.

Friderike Elisabeth Fr.  
1791. M. **CARL PHIL.**  
**v. NORDECK.**  
Testamentarius von 1821.  
bis 1850. u. Collator des  
Armen Legats.

Anna Catharina  
Christine K. 1790  
M. Heinr. Wilh.  
v. Windheim.

Friderike Elisabeth Fr.  
1791. M. **CARL PHIL.**  
**v. NORDECK.**  
Testamentarius von 1821.  
bis 1850. u. Collator des  
Armen Legats.

Anna Catharina  
Christine K. 1790  
M. Heinr. Wilh.  
v. Windheim.



# TABELLE VIII.

*Nicolaus Gercken, der jüngere.*

Georg G. 1553.

Catharina G. S. Tab 4.

Valentin G. 1616

Sebastian G. S. Tab 10.

Elisabeth G. S. Tab 3. u. 4. Catharina G. M. Burchardt. GEORG G. Patron von 1719-1726 Anna G.  
S. Tab 5-7. S. Tab 10.

Valentin Joachim G. Catharina Elisabeth G. Isabe Anna G. 1692 Georg Friedr G Sebastian Nicol G. Johann Dietrich G.  
S. Tab 7 M. Burchardt. S. Tab 7 M. Christn Nicol. Hoppe S. Tab 9. 1698. S. Tab 9. 1700 S. Tab. 9.

Johann Georg H. Christian Elias H. Charlotte Louise H. Carl Wilhelm H. Dorothea Elisabeth H. 1724.  
1718. 1720. 1723. 1729. M. Johann Jacob Schulze.

Anna Charlotte Marie Sch. Georg Friedr. Sch Wilhelmine Marie Dorothea Louise Christine Sch Christian Ludwig Johann Christian  
1748. M. Theod. With. Cranz. 1749. Sch. 1757. M. du Gros. 1791. M. Friedr. Rud. Sch S. Tab 9. Wilhelm Sch.  
Wehrmann S. Tab 9.

Johann Daniel 1774.	Theodore Elisabeth 1776.	Theodor Carl Cr. 1777	Ferdinand Cr. 1781.	Auguste Cr 1784. M. Joh Christian Crauzer.	Wilhelmine Cr. 1787	Juliane Wilhelmine Louise W. 1781. M. 1. Volgenau 2. Möser.	Johann Christian Theodor W. 1777	Christian Ludw. Theod. W. 1787. S. Tab. 9.
------------------------	-----------------------------	--------------------------	------------------------	---	------------------------	--	--	---

Theodora Wilhelmine N. 1819.  
 Charlotte Mathilde N. 1813  
 Eduard N. 1809  
 Auguste Marianne N. 1804.  
 Henriette Emilie N. 1804.  
 Theodor Ludwig N. 1802.  
 Caroline Louise N. 1800. M. Carl  
 Friedr. With. Fahrenholz.  
 Carl Theodor Cr. 1818.  
 Louise Caroline Agnes Cr. 1813  
 M. Otto. Bernd. Friedr. Stagemann.  
 Clara Friederike Mathilde Cr. 1812.  
 Franzisca Mathilde Cr. 1810  
 Bertha Adelaide Cr. 1805.  
 Ida Emilie Wilhelmine Cr. 1803.

Johanne Auguste Charlotte  
 Louise G. 1830  
 Friedrich Wilhelm Bernd. G.  
 1818.  
 Christiane Friedr. Theodor G.  
 1816

Rudolph Theodor M. 1810.  
 Heinrich Wilhelm Aug.  
 T. 1805.  
 Juliane Louise T. 1802  
 M. Carl Friedrich August  
 Döring

Friedrich August W. 1809.  
 Rudolph Theodor W. 1817.  
 Carl Otto Theodor W. 1815.  
 Friederike Louise Emilie W. 1808  
 M. Joh. August Langner.

Caroline Louise Johanne W. 1826  
 M. Friedr. Christn. Luda. Tisch.  
 Albert Emil W. 1822.

Marie Margr. Gertrud L. 1831  
 Johanne Martha Carl L. 1818

Carl Peter Theodor W. 1833.  
 Anne Carl Elisabeth L. 1840.  
 Richard Aug. Jommann L. 1844  
 Auguste Theodor L. 1841.  
 Charlotte With. Marie L. 1840.

Otto August Bernd. T. 1830  
 Eugen With. Adalbert D. 1835.  
 Carl August Bernd. D. 1831.

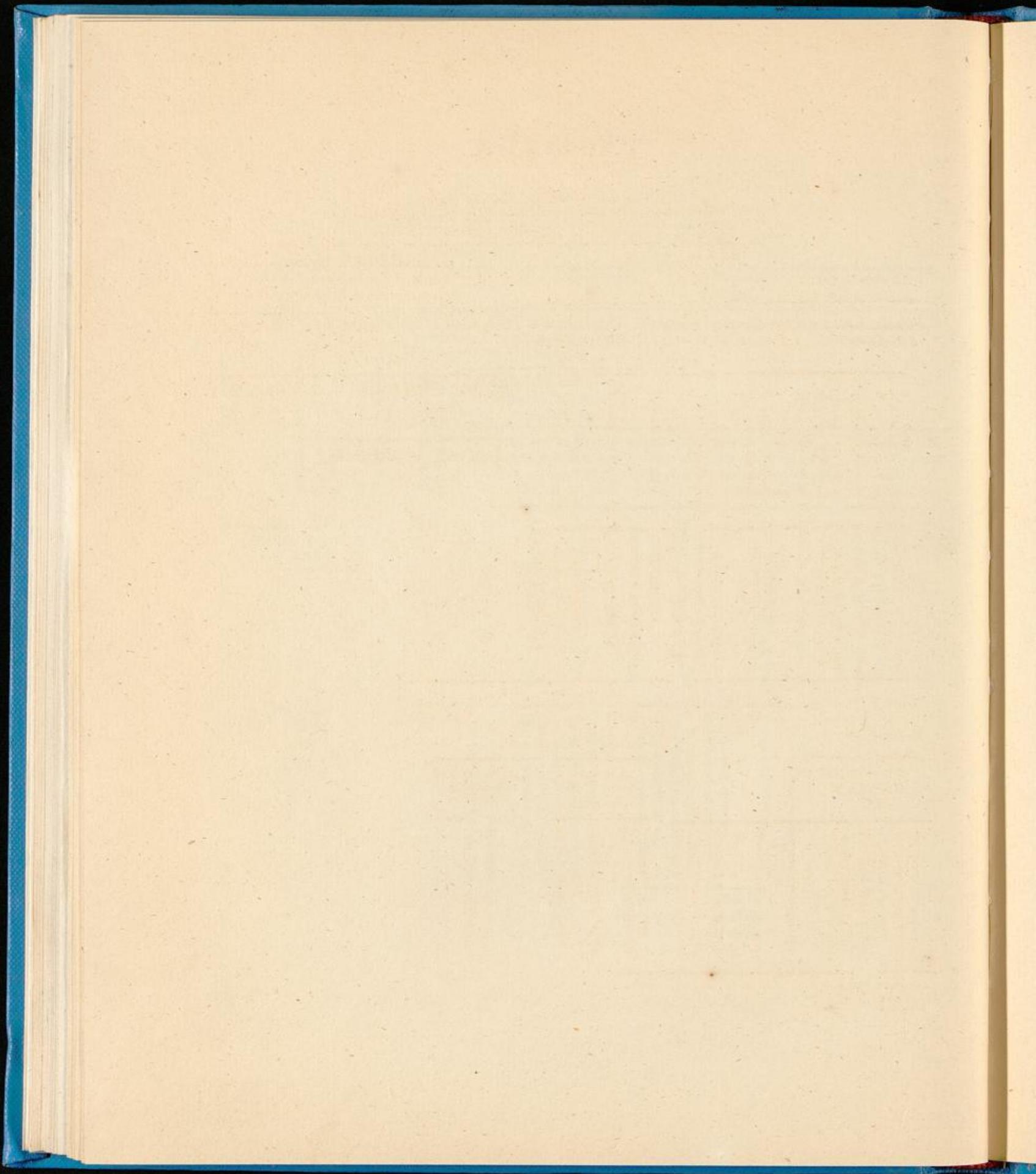
Ida Marianne Auguste F. 1839.  
 Christian Adolph Oser F. 1837.  
 Emilie Wilhelmine Albertine F. 1839.  
 Johann Georg Richard F. 1831.  
 Helene Therese Mathilde F. 1830.  
 Emma Louise Mathilde F. 1828.  
 Carl Friedr. With. F. 1826.  
 Brunsine Caroline Clasha F. 1825.  
 Agnes Johanne Carl F. 1822.



# TABELLE IX.

*Nicolaus Gercken, der jüngere.*

Georg G. 1558.		Catharina G. S. Tab. II.	
Valentin G. 1610		Sebastian G. S. Tab. 10.	
Elisabeth G. S. Tab. 3 u. 4	Catharina G. S. Tab. 5-7.	Georg G. 1650	Anna G. S. Tab. 10.
Valentin Joachim G. S. Tab. 7.	Catharina Elisabeth G. S. Tab. 7.	Isabe Anna G. 1692 M. Christian Nicol. Hoppe	Georg Friedr. G. 1694
		Dorothea Elisabeth H. 1724. M. Johann Jacob Schutze.	Sebastian Nicol. G. 1698.
		JOHANN FRIEDR. G. <i>Administrator v. 1756-1771.</i> Johanne Moritz G. M. Kirchhoff	
Anna Charl. Marie Sch. M. Crann S. Tab. 8.	Louise Christiane Sch. 1531. M. Friedr. Rudolph Theodor Wehrmann.	Christian Ludwig Sch. 1754.	Johann Andreas G. 1756. VALENTIN FRIEDR. Charlotte Louise G. 1752. Christian Friedr. G. 1728. Franz Nicol. G. 1726. Moritz Galt. Marg. G. M. o. Koenig.
		JOHANN CHRISTN WILHELM SCH. 1762 Patron von 1799- 1819.	
		Anna Cath. Dorothee, Georg Friedr. G. 1771.	
		PHILIPP FRIEDR. CARL G. Administrator v. 1798-1819.	
		Albertine Friederike Wilhelm. Sch. 1788.	Wilhelm Gustav Sch. 1800.
		August Wilhelm Sch. 1796	Friederike Wilhelm Sch. 1798
		Joachin Friedrich Ludwig Theodor Sch. 1783.	Ouo Hermann Sch. 1838. Ernst Victor Osmund Sch. 1850.
		Christian Ludow Theod. W. 1787.	Wilhelm Adolph Sch. 1827. Arthur Julius August Sch. 1824.
		Johann Christian Theod. W. S. Tab. 8.	Ludowg Heinrich Ernst Alexander Sch. 1825.
		Juliane Wilhelmine Louise W. M. 1. Folgerman. 2. Moser S. Tab. 8.	Johannine Malvine Sch. 1818. Clara Ernestine Amalie Louise Alexander Sch. 1814.
		Robert Alexander W. 1821.	Friedrich Christian Joseph Alex B. 1832.
		Ludwig Ferdinand W. 1814.	Friedrich Wilhelm Heinrich B. 1851.



# TABELLE X.

*Nicolaus Gercken der jüngere.*

Georg G. 1558

Catharina G. S. Tab. II.

Valentin G. 1616

1616

**SEBASTIAN G. 1617**

*Restaurator stipendii  
Administrator von 1647-1650.*

Elisabeth G.  
S. Tab. 3 u. 4.

Catharina G.  
S. Tab. 5-7.

Georg G.  
1656

S. Tab. 7-9.

Anna G. 1639.  
M. Johann

Annisius.

Georg Heinr. G.

**NICOLAUS G.**

Administrator u. Lehnsträger v. 1680-1690.

Thomas Friedrich G. 1697.

Valentin Nicolaus A.  
1680.

Isabe Emerentia A.  
1683.

Bern. Thidern.

Marie Elisabeth A.  
1686 M. Dietrich

A. 1688. M. Elias

Hoppe

Johanne Ludmike

Jacob Friedrich A.  
1689

Isabe Dorothea A.  
1691

Erich Joachim A.

Joachim Friedrich A.  
1696.

**GEORG FRIEDR. G.**

Patron  
von 1726-1758.

**NICOLAUS G.**

Lehnsträger  
von 1690-1736

**JOHANN FRIEDR. G.**

Lehnsträger.

Johanne Amalie Ch. M.  
Valent. Joach. Gercken

Anna Louise H. M.  
Burchardt

Anna Louise Amalie A.  
M. Joach. Dietrich Miller

Christiane A. M. / Noddi

2. Thiele.

Erich Joach. A. 1733.

Georg Carl Otto A.  
Adolph Carl Friedr. A.  
Samuel With. A.

Anna Elisabeth  
Christine M.  
M. Joach. Meyer.

Jacob Erich  
Joach. Friedr.  
M.

Marie  
Amalie  
N. M.  
Werneovius.

Helene Elis.  
Christ. Th.  
M.  
Hesselbarth.

Friedrich  
August N.

Friedrich  
Wilhelm M.  
1786.

Joachim  
Friedr. Daniel  
H. 1790

Gustav Heinr.  
Christn. H.  
1796.

Friedrich Dorothea With. M.  
M. Joh. Dietr. Schmidt.

August M. 1815

Friedrich With. Horn.

M. Joh. Ludw. Hoyer

Louise Aug. Henr. W. 1801

Carl Aug. Julius M. 1835

Carl Ernst Friedr. M. 1827

Emilie Adolph. M. 1825

Marie Therese M. 1824

Heino Daniel Friedrich M. 1821.

Gustav Adolph Ferdin. M. 1819.

Carl Aug. Julius M. 1835

Carl Ernst Friedr. M. 1827

Emilie Adolph. M. 1825

Marie Therese M. 1824

Heino Daniel Friedrich M. 1821.

Gustav Adolph Ferdin. M. 1819.

Carl Aug. Julius M. 1835

Carl Ernst Friedr. M. 1827

Emilie Adolph. M. 1825

Marie Therese M. 1824

Heino Daniel Friedrich M. 1821.

Gustav Adolph Ferdin. M. 1819.

Carl Aug. Julius M. 1835

Carl Ernst Friedr. M. 1827

Emilie Adolph. M. 1825

Marie Therese M. 1824

Heino Daniel Friedrich M. 1821.

Gustav Adolph Ferdin. M. 1819.

Catharine  
Joh. Soph. Mar.  
Sch. 1848

Friedrich With.  
Albert Carl  
H. 1848.

Carl Gust.  
Ferdin. H.  
1850.

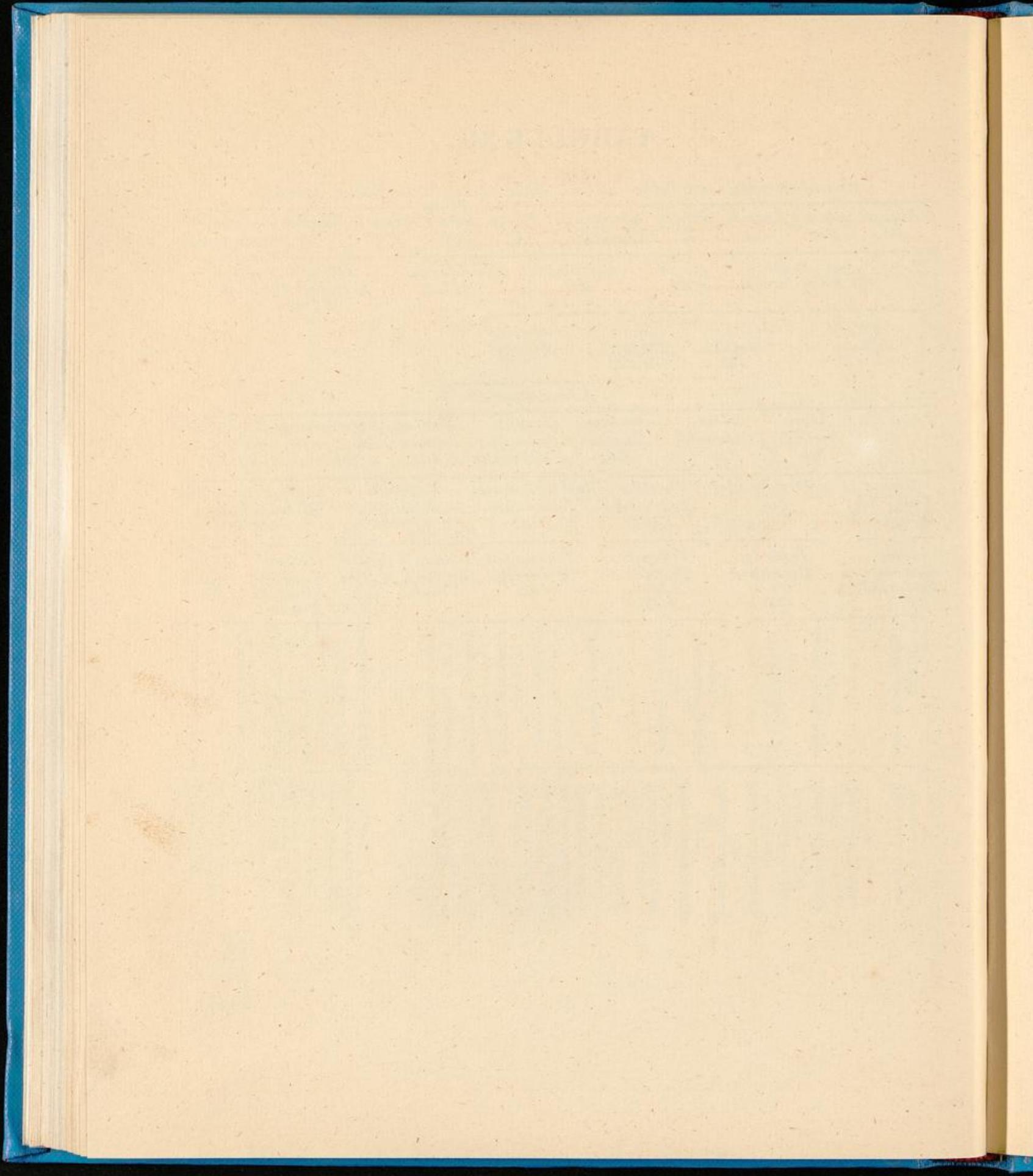
Johann Ferdin.  
Friedrich H.  
1852.











## TABELLE XIII.

*Christine Cercken, zweite Tochter v. Nicolaus G. d. altern M. Pascha Stampicht.*

*Joachim St.  
1563*

*Barbara St. 1577. M. Joh. Reiche  
S. Tab. 14.*

*Anna St. 1623. M.  
Joachim Schmidt.*

*Catharina St. 1605.  
M. Michael Burchardt.  
S. Tab. 14.*

*Gottschalk Sch. 1624.*

*Achaz Leopold Sch.*

*Adam Dietrich Sch  
S. Tab. 12.*

*Stephan Johann Sch.  
S. Tab. 12.*

*Marie Catharine  
Sch. M. Stephan  
David Solbrig*

*Dorothee Elisabeth  
Sch. M. Siebert.  
S. Tab. 14.*

*Marie Sophie S.  
M. Hübener.*

*Ernst Julius S.  
1725.*

*Johann Christn II.*

*Marie Dorothee H.  
1756 M. / Poine  
2. Chaype.*

*Friedrich Adam  
H.*

*Christoph Friedr.  
Georg Carl S.  
1776.*

*Catharine Dorothee  
Georgine Christiane  
S. M. Wildberg.*

*Johan Wilhelm  
Georg Christn S.  
S. Tab. 14.*

*Christian August H. 1791  
Georg Wilhelm Heinrich H.  
1788.*

*Marie Charlotte Albert Ch.  
1795. M. Lachmann.  
Adam Johann Friedr. P.  
1783.*

*Ernst August Ludwig H.  
1796.*

*Adelheid Carl. Berta S. 1825.  
M. Rad. Theod. Wehrmann  
Johanne Louise Marie S. 1823.  
Gedhart Albert Hugo S. 1821.  
**PARIDAM FRIEDR. OTTO S.**  
1818. Patron seit 1850.  
Carl Julius Ludw. Aug. Daus. 1814.  
Auguste Dorothee Carl Louisa S.  
1802. M. Friedr. Christn. Ludw. Ernst*

*Dorothee Friedr. Wilhel. W. 1814.  
Carl Rudolph Ferdinand W. 1815.  
Caroline Wilhelm. Theodora W. 1806.  
Auguste Dorothee Louise W. 1802.*

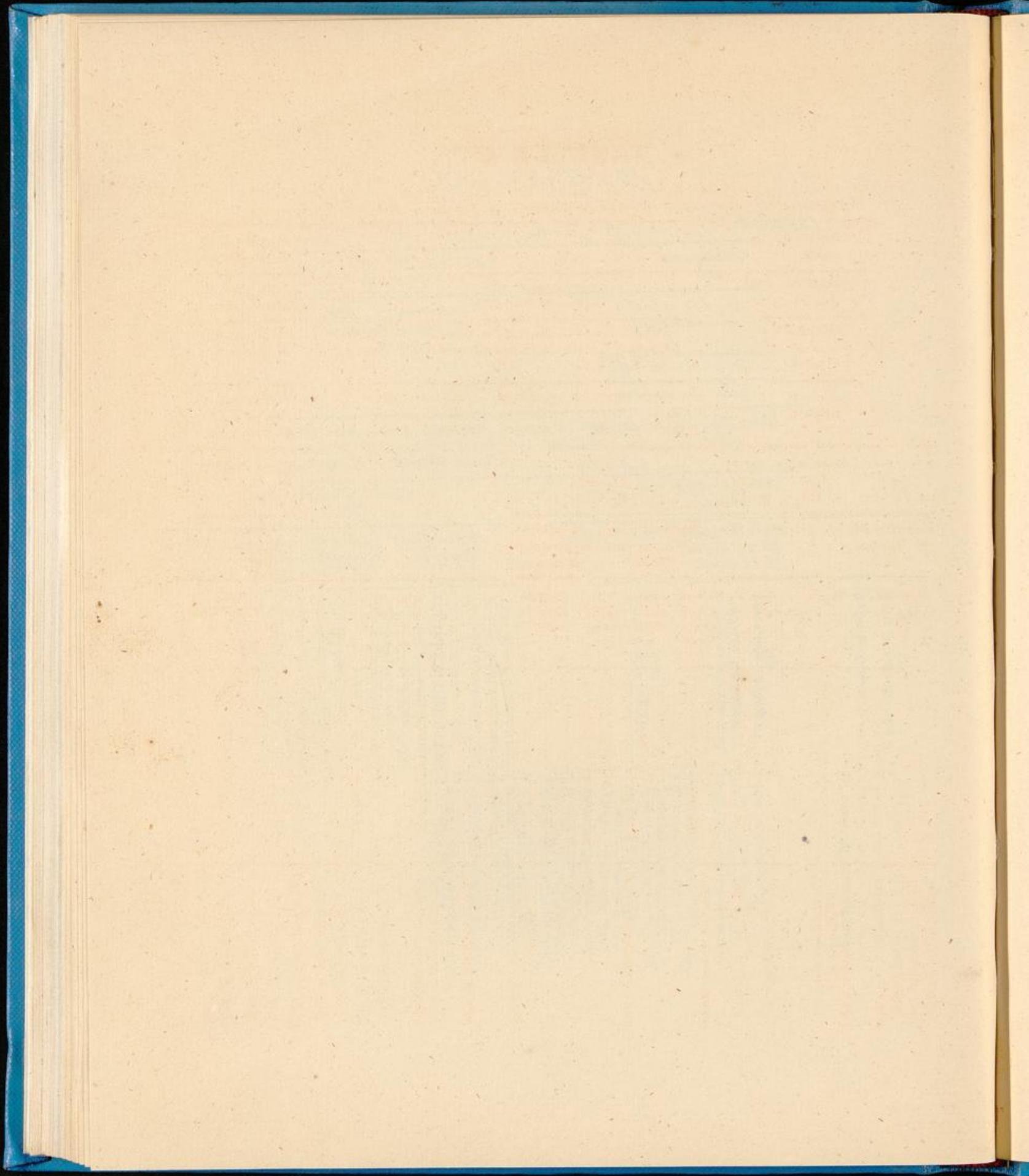
*Friedrich Wilhelm Ludw. Aug. H.  
1825.  
Theodor Paul August H. 1823.*

*Sophie Hyderich Louise Albertine  
I. 1831.  
Carl Aug. Stern. Alex. I. 1824.  
Carl Theodor Heinrich I. 1822.*

*Sophie Auguste Albert H. 1840.  
Carl Conrad Dietl. H. 1838.  
Julie Henri Sophie H. 1836.  
Engelime Marie Friedr. H. 1834.  
Ernst August H. 1832.  
Ernstine Friederike H. 1831.  
Wilhelm Ernst H. 1829.  
Johanne Sophie Cathar. Emil H. 1827.  
Eduard Julius H. 1825.  
Carl Henr. Adolph H. 1823.  
Auguste Dorothee Louise H. 1822.*

*Johanne Louise Emma S. 1846.  
Friedrich Aug. Carl E. 1837.  
Friedrich Henr. Otto E. 1836.  
Emma Marie Louise I. 1835.*

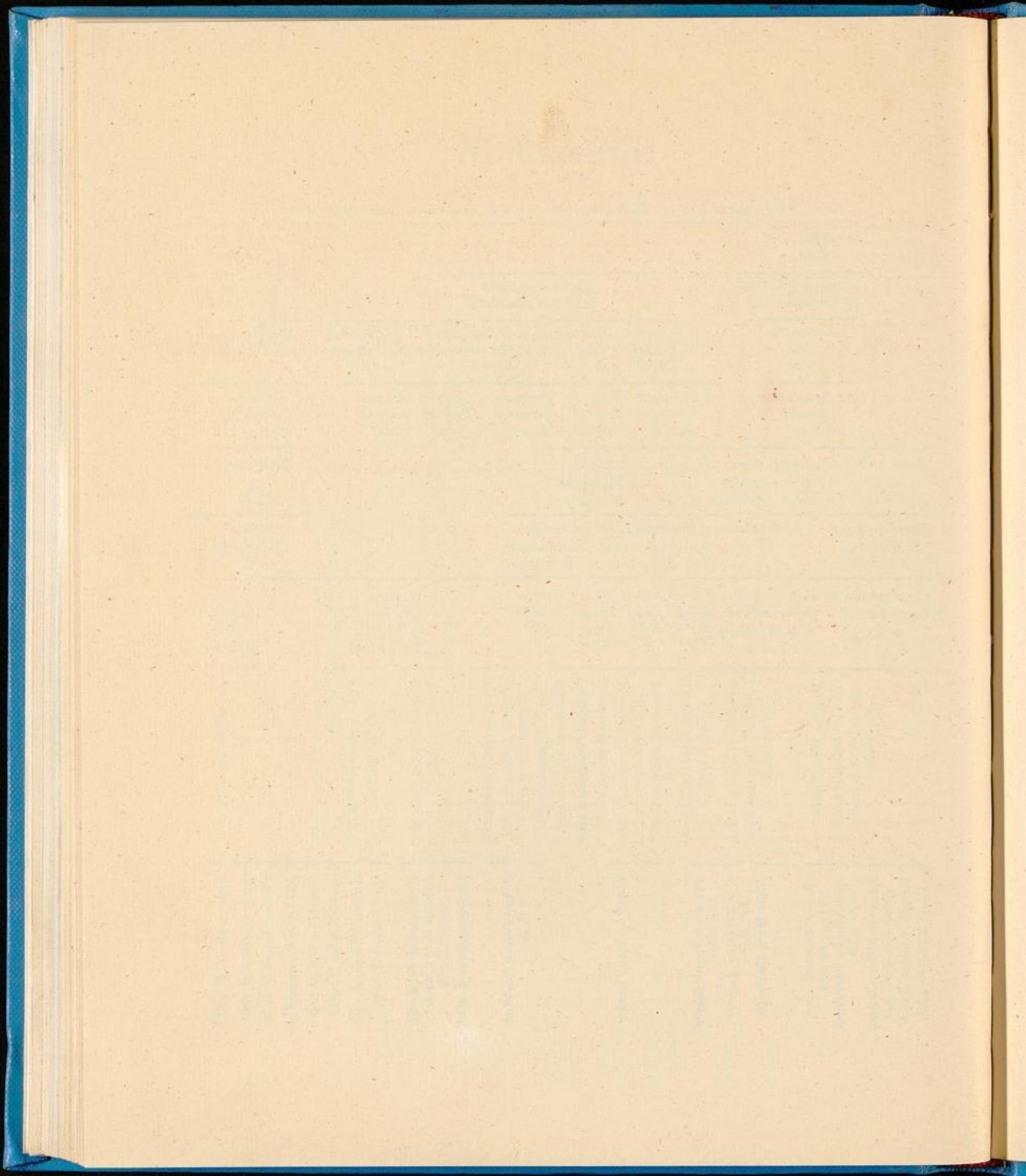
*Carl Friedr. Wilh. Ernst S. 1831.*



## TABELLE XIV.

*Christine Gercken, zweite Tochter von Nicolaus G. dem älteren, Mann Pascha Stampfhl.*

<p>Joachim St. 1562.</p>		<p>Barbara St. 1577 M. Joh. Reiche</p>
<p>Anna St. 1596 M. Joach. Schmidt</p>	<p>Catharina St. 1605 M. Michael Burchard</p>	<p>Catharina B. M. Jacob Kochert.</p>
<p>Gottschalk Sch. 1624</p>	<p>Anna Johann Michael Balthasar B. Dietrich Elisabeth Joachim 1642. Frau Catharina Genken Christoph B. 1639 B. 1640. S. Tab. 5-7. B.</p>	<p>Ana Barbara Fr. M. Hacksen</p>
<p>Achaz Leonold Sch.</p>	<p>Elisabeth Catharina Balthasar Johann Johann Barbara Dorothea B. Nicolaus Diedrich Joachim B. 1671. 1673. B. 1676 B. 1679 B. 1683</p>	<p>Catharina Maria H. M. Reineccius.</p>
<p>Adam Dietr. Stephan Joh. Marie Sch. Sch. Cath. Sch. S. Tab. 12. S. Tab. 12. M. Solbrig</p>	<p>Dorothee Elisabeth Sch. M. Siebert.</p>	<p>Johanne Magdalen B. M. Bär.</p>
<p>Marie Sophie S. M. Hübener S. Tab. 13.</p>	<p>Ernst Julius S.</p>	<p>August Theodor B. 1723</p>
<p>Christoph Friedr. Georg Carl S. S. Tab. 13.</p>	<p>Magaretha Elisabeth Magdalena S. M. Georg Phil. Emerentia S. Alberti. M. Strauß.</p>	<p>Juliane Carl. Frider. B. 1774. M. Riederich.</p>
<p>Cathar. Dorothee Georgine Christ. S. M. Wildberg S. Tab. 15.</p>	<p>Johann Wilhelm Georg Christ. S.</p>	<p>Auguste Caroline B. M. Kümmerl.</p>
<p>Dorothee Wilh. Emilie Friederike Louise S. 1810 M. Georg Gustav Friesland.</p>	<p>Johanne Wilh. Mathilde S. 1812. M. Georg Aug. Wilh. Friesland.</p>	<p>Julius Friedr. Wilh. B. 1805.</p>
<p>Ernstine Louise Str. 1808. M. Gotl. Alb. Osten.</p>	<p>Emil Julius Albert Str. 1810. Emilie Auguste Str. 1805. Wilhelmine Aug. Str. 1809. Rudolph Ferdinand Str. 1800. Caroline Henr. Joh. St. 1797. Dorothee Charlotte Str. 1798. M. Frider. John.</p>	<p>Carl Gottfried Ernst B. 1796</p>
<p>Ernstine Charlotte Fr. 1836. Johann Carl Theodor Ludwig Fr. 1831. Rupertus Ernst Fr. 1830.</p>	<p>Ernst Friedrich Theodor J.</p>	<p>Antonine Carl. H. 1825. Friederike Wilhel. H. 1831. Gustav Adolph H. 1820. Friederich Hermann H. 1817. Ernst Rudolph H. 1815. Carl Wilhelm H. 1814. August Theodor H. 1809. Carl Julius H. 1807.</p>
<p>Friedrich August Eduard Fr. 1841</p>	<p>Otto Wilhelm August Fr. 1839</p>	<p>Ernstine Charlotte Fr. 1836. Johann Carl Theodor Ludwig Fr. 1831. Rupertus Ernst Fr. 1830.</p>
<p>Elise Marie Emilie Fr. 1837.</p>	<p>Theodor Heinrich Carl Wilhelm Fr. 1843. Carl Johann Otto Adolph Fr. 1839</p>	<p>Ernstine Charlotte Fr. 1836. Johann Carl Theodor Ludwig Fr. 1831. Rupertus Ernst Fr. 1830.</p>
<p>Friedrich Wilhelm Johann Georg David Fr. 1838. Rosalie Friederike Sophie Carl. Wilhel. Fr. 1836.</p>	<p>Ernstine Charlotte Fr. 1836. Johann Carl Theodor Ludwig Fr. 1831. Rupertus Ernst Fr. 1830.</p>	<p>Ernstine Charlotte Fr. 1836. Johann Carl Theodor Ludwig Fr. 1831. Rupertus Ernst Fr. 1830.</p>



## TABELLE XV.

*Emerentia Cercken, fünfte Tochter von Nicolaus G. dem älttern.  
Männer. 1. Joachim Bindemann. 2. Andreas Schulze.*

Barbara B. 1562. Nicolaus Catharina Joachim Johann Catharina Heinrich Anna Sch. Emerentia Sch.  
M. Bistadt 2. Tiersten. B. 1565. B. 1567. B. 1570. Sch. 1579. Sch. 1583. Sch. 1588. M. Wöde. 1589. M. Flessau

Anna R. 1588 Barbara K. Joachim K. Isabe K. Nicolaus Fl. Joachim Fl. Ludolph Fl. Andreas Fl.  
M. Wernike. 1599. 1596. M. Burchardt. 1612. 1613. 1616. 1620.

Barbara Fl. 1618. Isabe Fl. M. Mollitz.  
Anna Fl. 1643. M. Jul. Lemme.  
Margaretha B. 1624 M. Hubald.  
Barbara B. 1622. M. Mecht.  
Nicolaus B. 1579. ver. hundert m. Elisabeth Cercken S. Tab. 5 u. 4.  
Nicolaus C. 1614.  
Joachim Friedr. C. 1612.  
Thomas Cerckens 1631.

Nicolaus L. 1673  
Anna Margareta L. 1671. M. Buche.  
Anna Maria H. M. Hippel.  
Dorothea Jacob H. 1652.  
Elisabeth Barbara H. 1619.  
Anna M. 1660.  
Anna Elisabeth M. 1658.  
M. Amisius.  
Johann Georg M. 1656.  
Dorothea Elisabeth M. 1653. M. Osenbrügge.  
Anna Elisabeth M. 1651.  
Jacob Heinrich C. 1666.

Meno Nicolaus C. 1701.  
Georg Nicol. 0. 1673.  
Dorothee Elisabeth 0. 1675.  
Barbara Elisabeth H. 1683.  
Johann Heinrich H. 1686.  
Joachim Matthias H. 1686.  
Anna Maria L. 1705. M. Chrstn. Zachar. Weber.

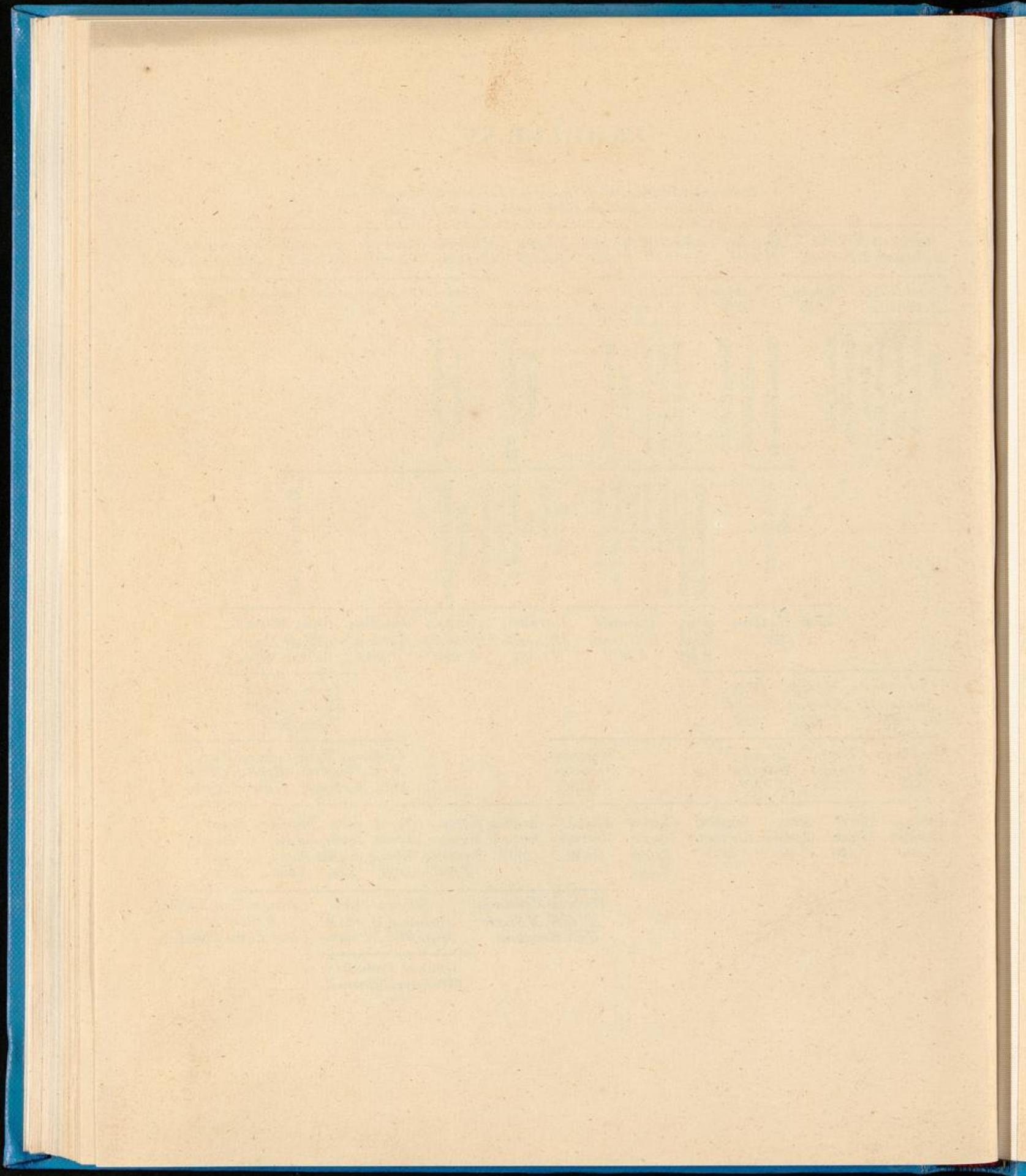
Christian Nicolaus C. 1736.  
Johann Heinrich C. 1738.  
Peter Heinrich C. 1739.  
Anna Isabe With. W. M. Joh. Dietr. Nütze

Nicolaus C. 1773.  
Peter Philipp C. 1774.  
Marie Dorothee C. 1779.  
Christian Joachim C. 1781.  
Catharine Marie N. M. Friedrich Gottl. Niebuhr.  
Anna Marie Isabe N. 1752. M. Gabriel Muhl

Johanne Charlotte C. 1803.  
Marie Juliane C. 1808.  
Peter Nicolaus C. 1810.  
Joachim Hermann C. 1812.  
Charlotte Louise Frider. C. 1815.  
Elisab. Henriette C. 1808.  
Christian Ferdin. N. 1789.  
Johanne Marianne Dorothea Carol. N. 1795.  
Christn. Matthias Willh. Georg N. 1799.  
Marie Soph. Aug. Willh. N. 1801.  
Friedrich Carl Ant. Dietr. N. 1802.  
Franz Dietrich Daniel M. 1790.

Friderike Wilhelmine M. 1819. M. Siegf. Willh. Biemann.  
Johanne Charl. Christiane M. 1825. M. Siegf. Willh. Biemann.  
Johanne Marie Wilhelmine M. 1829. M. Conr. Ludw. Blank

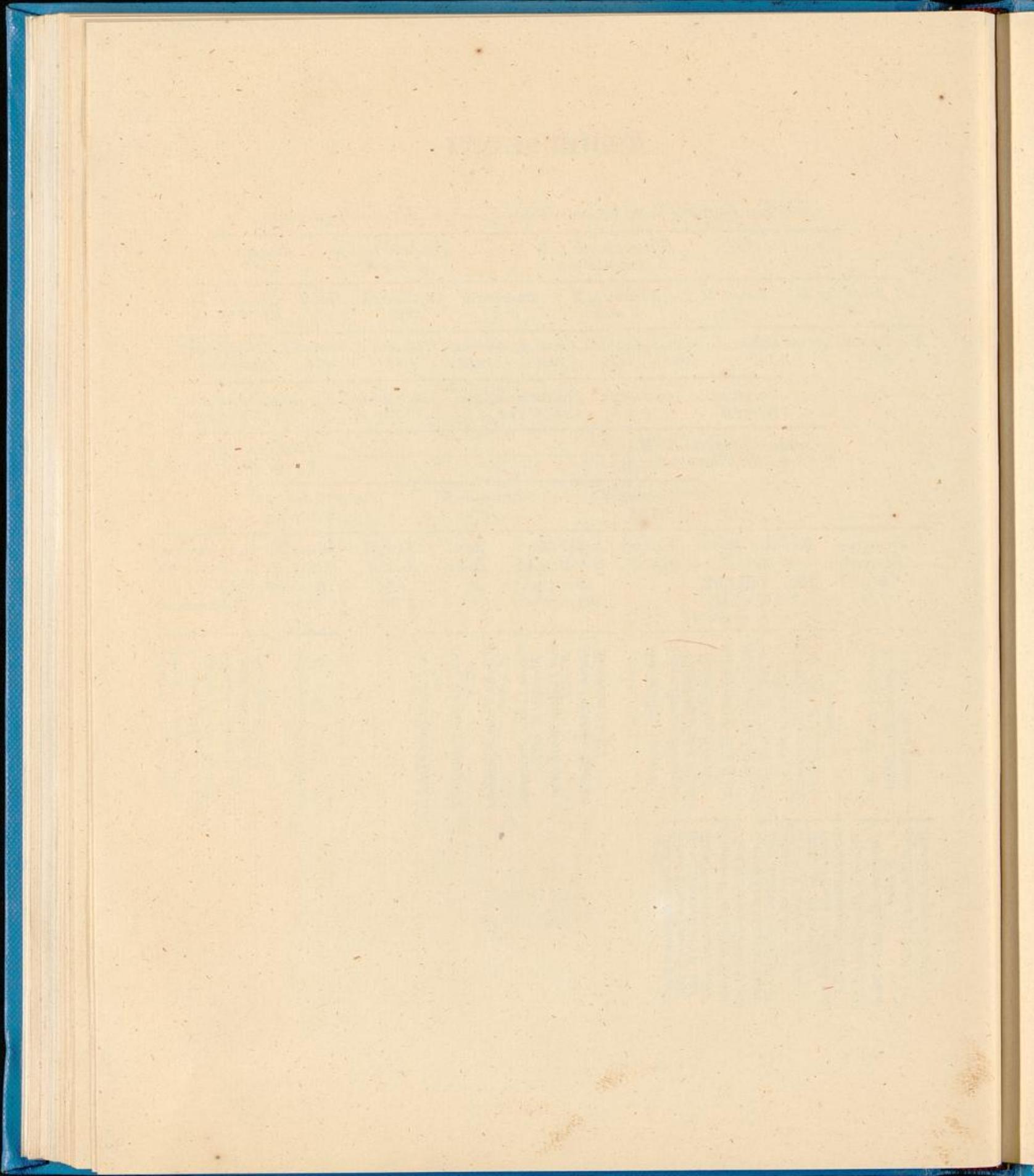
Johanne Friderike Wilhelmine Henriette R.



## TABELLE XVI.

*Joachim Gercken, dritter Sohn von Nicolaus G. d. älttern. Fr. Anna Bindemann.*

<i>Anna G. 1581.</i>	<i>Catharina G. 1584. M. Anton Meier</i>	<i>Nicolaus G. 1586 S. Tab. 19.</i>	<i>Anna G. 1587</i>					
<i>Nicolaus M. 1606</i>	<i>Anton M. 1608</i>	<i>Heinrich M. 1610.</i>	<i>Catharina M. 1612</i>	<i>Sebastian M. 1614</i>	<i>Jlsc. M. 1621</i>	<i>Barbara M. 1621. M. Kautitz</i>		
<i>Nicolaus M. 1637.</i>	<i>Anna Cathar. M. 1639.</i>	<i>Anton M. 1642.</i>	<i>Jlsabe. M. 1644.</i>	<i>Claus M. 1646.</i>	<i>Clara M. 1646.</i>	<i>Erdmann M. 1647</i>	<i>Sebastian M. 1649</i>	<i>Helene K. 1652. M. 1 Schade 2 Hindenburg</i>
<i>Christoph Georg H.</i>	<i>Caspar H.</i>	<i>Friedrich Christoph. H. S. Tab. 17.</i>	<i>Elisabeth Soph. H. S. Tab. 19.</i>	<i>Anna Dorothea H. 1691. M. Wolterstorff.</i>				
<i>Sophie Elisabeth H. M. } Joh. Albr. Wolterstorff. }</i>				<i>Johann Albr. W. Fr. Soph. Elisabeth Hindenburg }</i>				
<i>Christian W. 1758.</i>		<i>Christoph. W. 1772.</i>		<i>Jacob Friedrich W. S. Tab. 17.</i>				
<i>Friedrich Samuel W. 1786.</i>	<i>Dorothea Elisab. W. 1787. M. <b>JOH. FRIEDR. DANNEIL</b> <i>Testament von 1821 an.</i></i>	<i>Christoph Wilh. W.</i>	<i>Sophie Charl. W. 1794. M. Joh. Christoph Hilgenfeld.</i>	<i>Anna Fridor. W. 1796.</i>	<i>Jacob Albr. Cottfr. W. 1800 S. Tab. 17.</i>	<i>Johann Wilh. Marie Christiane W. 1804. M. Hesselbarth M. Heinrich 2. Foche Rathmann</i>		
<i>Charl. Albertine W. 1816. M. Carl Jul. Alex. Borch. 2. Friedr. Gust. v. Platon</i>	<i>Johanne Albertine Louise D. 1811. M. Friedr. Wilh. Danneil</i>	<i>Charlot. Wilh. Louise D. Hudde Amalie Friederike Thasendel D. 1816. M. Joh. Emanuel Otto Terzinger. Ludwig Friedr. Wilh. D. 1816. Wilhelmine Dorothe. Emilie D. 1812. M. Friedrich Heinzmann.</i>	<i>Carl Bernhard Ulrich H. 1836. Paul Martin Bernhard H. 1833. Wilhelm Heinrich Bernhard H. 1829 Emma Louise Friederike Theodore H. 1827 Carl Philipp Bernh. Otto H. 1825. Adolph Bernhard Christoph Christian H. 1823.</i>	<i>Friedrich Christian Gust. H. 1825.</i>	<i>Heinrich Otto F. 1813 Heinrich Julius R. 1811 Heinrich Wilhelm R. 1839 Charlotte Emilie R. 1837 Adelheid Wilhelmine R. 1835 Anne Louise R. 1833 Johannes R. 1832</i>	<i>Paul Friedr. Hermann F. 1832 Emmy Dorothe. Louise K. 1830. Franz Maximil. Otto K. 1828. Marie Friedr. Christian K. 1827 Therese Wilh. Dorothe. D. 1826. Paul Friedrich Walther D. 1824 Gothold Carl Wolfgang H. 1820 Hart. Adolph Ludwig H. 1818 Johannes Otto H. 1815. Friedrich Rudolph H. 1814 Wilhelmine Marie D. 1839 Charlotte Emilie Marie Dorothe. D. 1826 Friedrich Wilh. Bern. D. 1825 Friedrich Albert Hans v. F. 1832 Albertine Mathilde Joh. Marie v. F. 1829 Carl Eduard B. 1823 Friedrich August B. 1827</i>		



## TABELLE XVII.

*Joachim Gercken, dritter Sohn von Nicolaus G. d. ältern.*

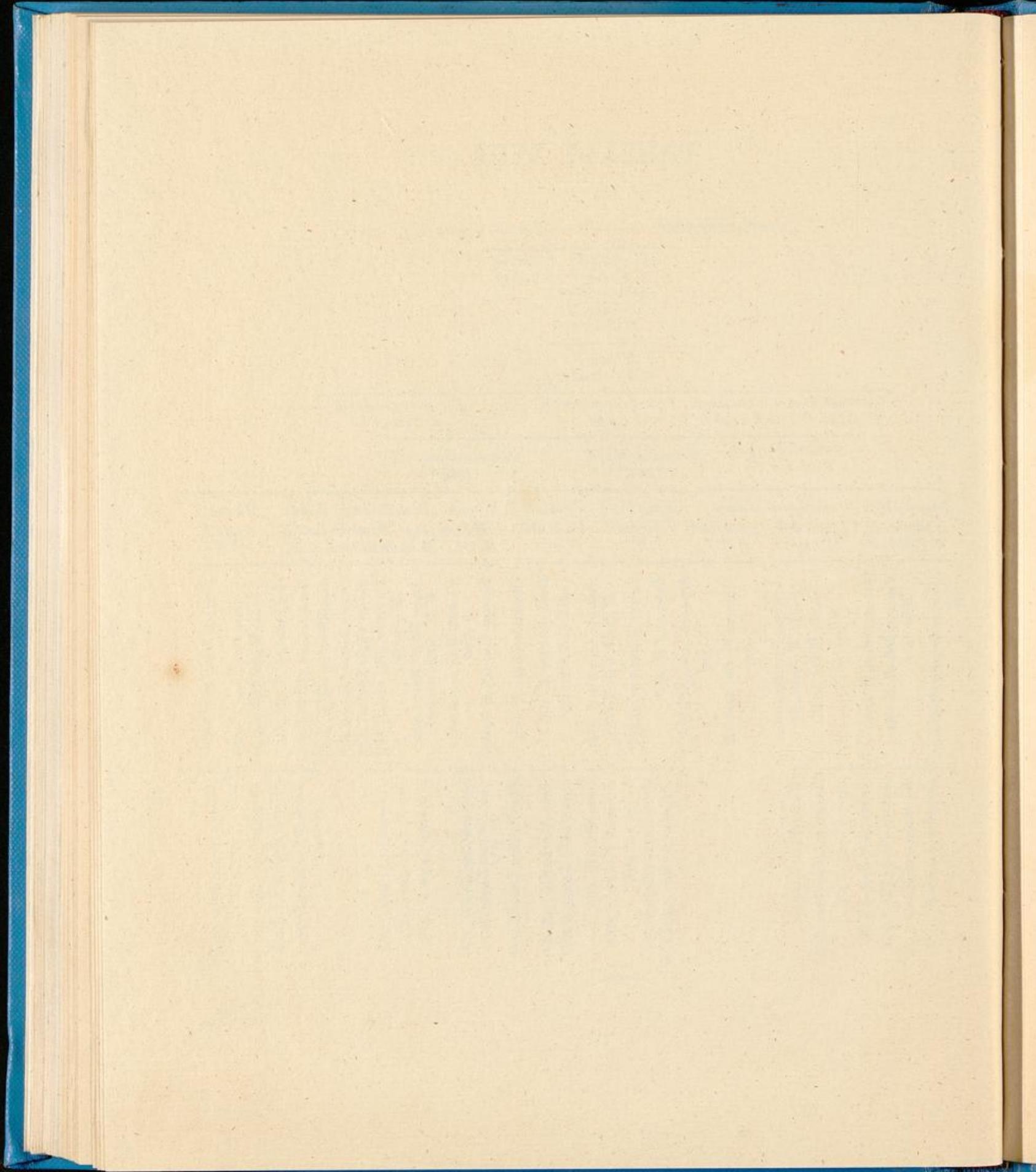
Catharina G. M. Meier.		Nicolaus G. S. Tab. 19	
Barbara G. M. Kaulitz.			
Helena K. 1632 M. Hindenburg			
Christoph Georg H.	Anna Dorothea H. 1691. M. Jacob Wolterstorff.	Friedrich Christ H. 1696	Elisabeth Sophie H. S. Tab. 19
Sophie Elisabeth H. M. Joh. Albr. Wolterstorff.	Johann Albr. Wolterstorff. Frau Sophie Elisabeth Hindenburg	Johann Christn Gottl. H. 1720. S. Tab. 18.	Joh. Samuel H. 1740. S. Tab. 18.
Christian W. 1758		Jacob Friedr. W. 1762.	Magdalena Sophie Dorothea Caroline H. 1777 M. Aug. Wilh. Bracht.
Marie Christiane Louise W. M. Rathmann S. Tab. 16.	Johanna Wilhelmine W. S. Tab. 16.	Julie Emilie Marianne W. 1811.	Auguste Friedrich Wilh. B.
Sophie Charlotte W. 1794. /M. Hilgenfeld. S. Tab. 16.	Jacob Albrecht Gottfr. W. 1800.	Johann Ludwig Gustav W. 1807.	Carl Friedr. Adolph B. 1816.
Dorothea Elisabeth W. M. Dammert. S. Tab. 16.	Marie Christine Louise W. M. Rathmann S. Tab. 16.	Pauline Eleonore Emilie W. 1805.	Wilhelm Carl Friedr. B. 1814.
Friedrich Samuel W. 1786. S. Tab. 16.	Johanna Dorothea W. M. Domelich.	Christiane Amalie W. M. Carl Leop. Bühner. Ernestin Auguste W. M. Carl Leop. Bühner. Theodor Gottlieb W. 1797.	Auguste Eduard B. 1839.
Erise Adelheid W. 1832.	Ota Charlotte Albertine W. 1834.	Johanna Louise Auguste W. 1814.	Emilie Berta Louise B. 1837.
August Hermann W. 1832.	Christian Heinrich Erich Wilhelm W. 1838.	Friedrich Ludw. W. 1817.	Anna Carl Wilh. B. 1835.
Charlotte Wilhelmine Louise W. 1826.	Charlotte Wilhelmine Louise W. 1826.	Johanne Louise Auguste B. 1818.	Hermann Aug. Theod. B. 1833.
Gottfried Ludwig Albert W. 1833.	Marie Louise Friedr. Albert. W. 1836.	Julie Louise Auguste B. 1817.	Richard Leopold B. 1837.
	August Hermann W. 1832.	Ernestin Auguste W. M. Carl Leop. Bühner. Theodor Gottlieb W. 1797.	Gustav Hermann B. 1835.
	Christian Heinrich Erich Wilhelm W. 1838.	Pauline Eleonore Emilie W. 1805.	Johanne Eleonore B. 1833.
	Charlotte Wilhelmine Louise W. 1826.	Johanna Louise Auguste B. 1818.	Marie Auguste B. 1831.
		Friedrich Ludw. W. 1817.	Charlotte Amalie B. 1829.
		Marie Louise Auguste B. 1818.	Theodor Friedrich B. 1824.
		Marie Louise Auguste B. 1818.	Johanne Emilie B. 1831.
		Marie Louise Auguste B. 1818.	Carl Heinrich B. 1820.
		Marie Louise Auguste B. 1818.	Marie Ernestine Brygmann B. 1818.
		Marie Louise Auguste B. 1818.	Marie Louise Auguste B. 1818.



# TABELLE XVIII.

*Joachim Gercken, dritter Sohn von Nicolaus G. d. altern.*

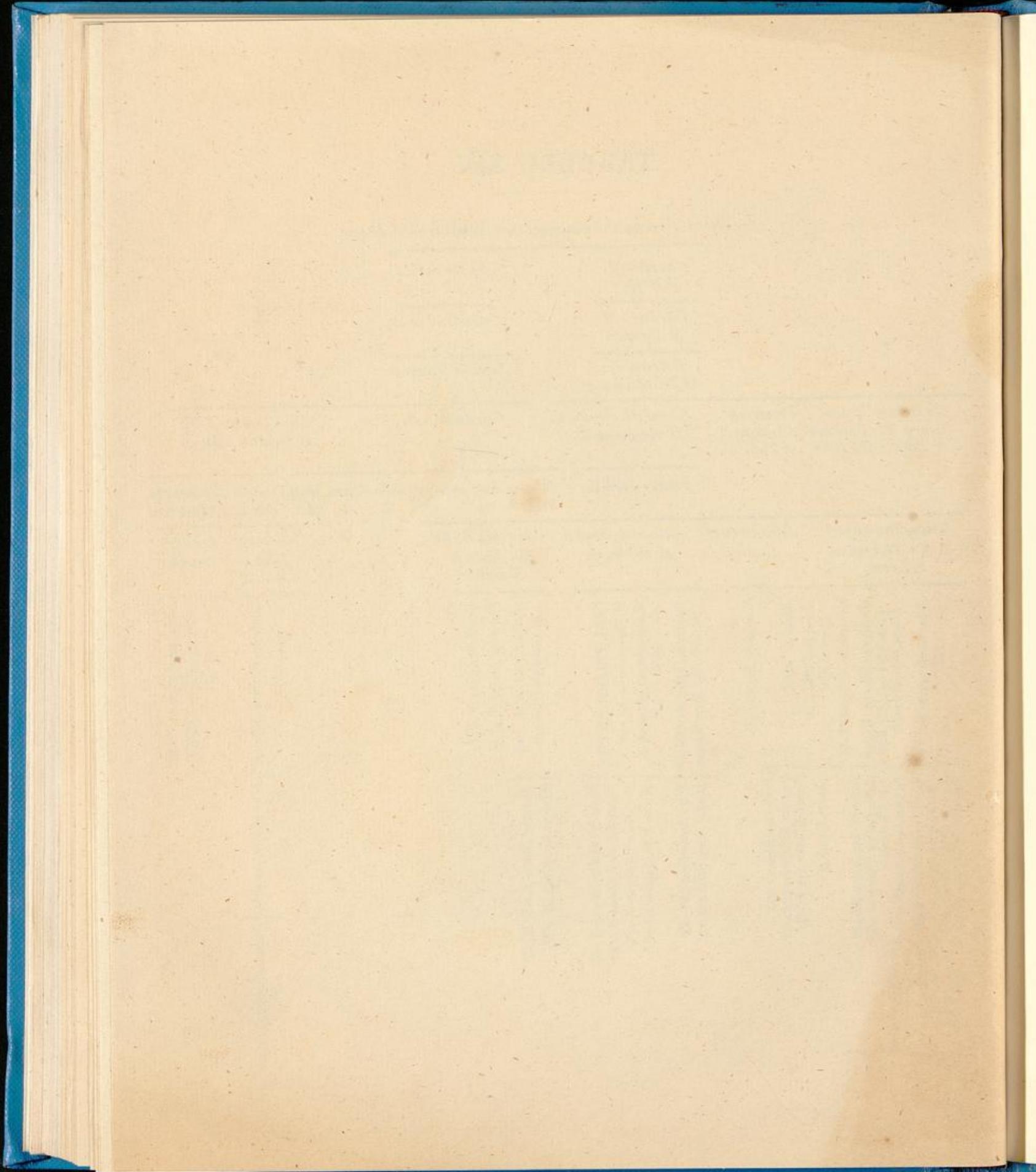
Catharina G. Nicolaus G. M. Meyer S. Tab. 19.				Barbara M. M. Kaulitz.				Helena K. M. Hindenburg		
Christoph Georg H. S. Tab. 17.	Anna Doroth. H. S. Tab. 17.	Friedr. Christian H. 1696			Elisabeth Sophie H. S. Tab. 19.					
Johan Christian Gottl. H. 1733.		Nathaniel Gottfr. H. S. Tab. 17.		Johann Samuel H. 1740.						
Johanne Elisabeth Christiane H. M. Rätzmann.	Dorothea Louise Christiane H. M. Ohm.	Johann Ludw. Friedr. H. 1777	Ernst Friedr. Christian H. 1772.	Nathanael Friedr. Willh. H. 1773.	Heinrich Ludw. Steph. H. 1777.	Henriette Louise Soph. Doroth. H. M. Joh. Gottfr. Bettin.	Wilhelm Gottl. H. 1784.	Johann Gottfr. H. 1785.		
Johanne Dorothee 1798 M. Jacob Abbr. Gottfr. Welterstorff. S. Tab. 17.	Antonie Juliane R. 1806. Auguste Ulrike R. M. Otto. Wilh. Oetke.	Johanne Dorothee 1805	Christiane 1806.	Christiane Ulrike H. 1831. Emalie Juliane H. 1816 M. Joh. Carl Hiersche. Auguste Albertine H. 1816 M. Friedr. Willh. Herting Louise Wilhelmine H. 1813 Bernhard H. 1811. Friedrich Ludwig Gust. H. 1806.	Christiane Ulrike H. 1831. Henriette Louise B. M. Raabern B. 1799 Henriette Louise B. M. Raabern B. 1799 Helene Dorothee Carl Louise B. M. Schmalchenburg. Henriette Willh. Aug Louise B. 1799 Christiane Ulrike H. 1831.	Ottilie Johanne Louise B. 1805. Emalie Ulrike Louise B. 1809. Ida Friedr. Alb. Louise B. 1807. M. Goodike. Helene Dorothee Carl Louise B. M. Schmalchenburg. Henriette Willh. Aug Louise B. 1799 Henriette Louise B. M. Raabern B. 1799 Christiane Ulrike H. 1831.	Gustave Friedrich Willh. H. 1816 Ottilie Johanne Louise B. 1805. Emalie Ulrike Louise B. 1809. Ida Friedr. Alb. Louise B. 1807. M. Goodike. Helene Dorothee Carl Louise B. M. Schmalchenburg. Henriette Willh. Aug Louise B. 1799 Henriette Louise B. M. Raabern B. 1799 Christiane Ulrike H. 1831.	Heinrich Friedrich Jul. H. 1824 Johanne Carol. Aug. H. 1823 M. Joh. Friedr. Ferd. Grabau Carl Friedrich Aug. H. 1830. Friedr. Johann Willh. H. 1818 Gustave Friedrich Willh. H. 1816		
Marie Helene O. 1844. Hulda Emalie Soph. Clement O. 1839 Marie Louise O. 1834-1 Louise Willh. Antonie O. 1837. Hermine Louise Willh. O. 1835. Berta Auguste Antonie O. 1833 Ernst Ludw. August O. 1829		Johanne Aug. Martha Ger. 1835. Walter Paul Ger. 1831. Ferdinand Aug. Max Ger. 1840 Albrecht Leopold Robt Ger. 1837. Guido Bruno Isaac Ferdin. Ger. 1843.		Heinrich Gust. Theod. G. 1834. Ida Friedr. Louise G. 1832. Carl Gottfr. Ludw. G. 1830		Ferdinand Leop. Rud. K. 1826. Curt Johann Ludw. Horn. K. 1821. Dorothea Aug. Louise K. 1819. Anna Martha Elisabeth H. 1810 Clara Emilie Auguste H. 1818 Clara Marie H. 1814 Friedrich Eduard H. 1810 Ludwig H. 1810 Friedrich Emil Anton H. 1838 Johanne Auguste Hulda H. 1837.		x willige		



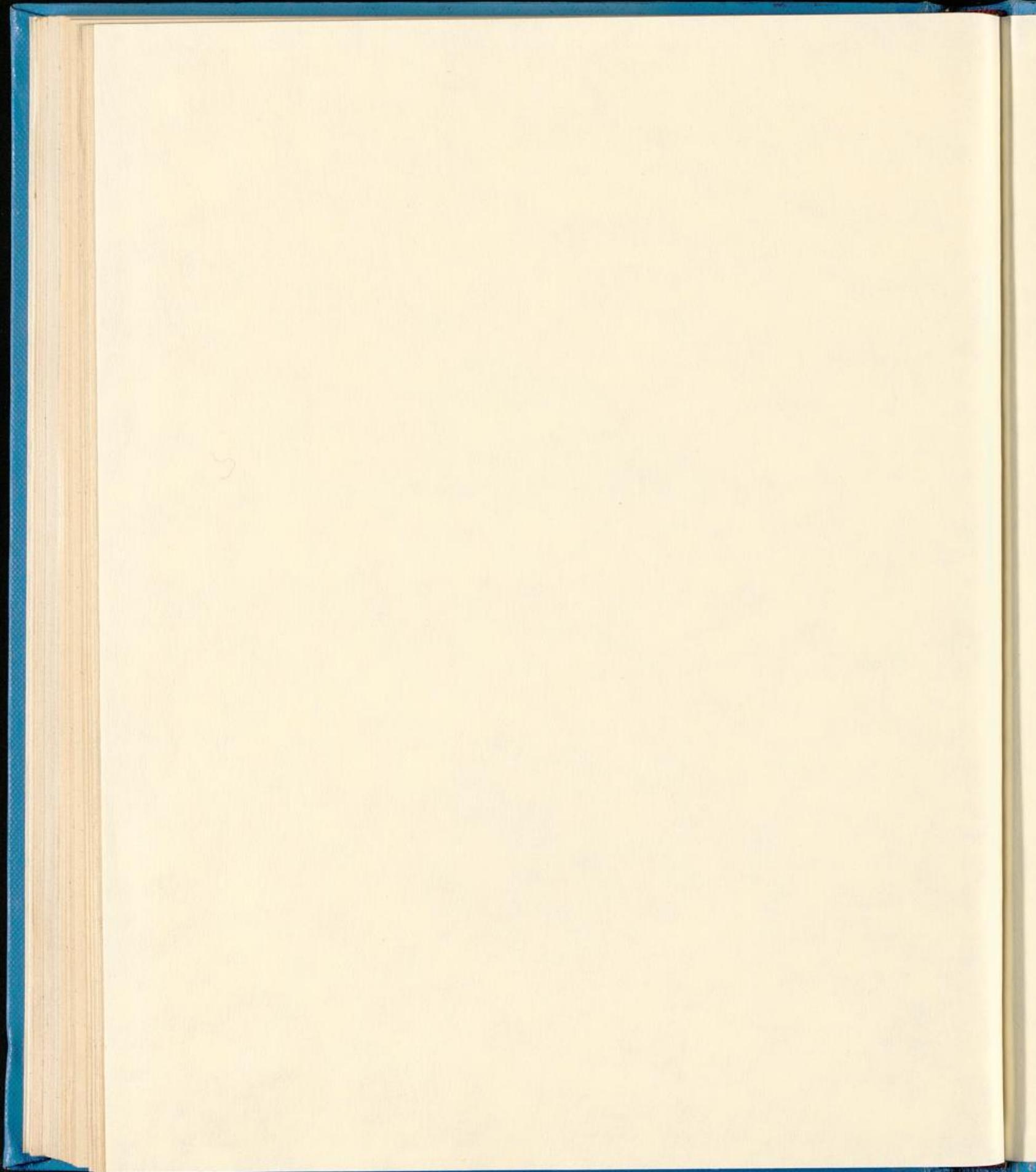
# TABELLE XIX.

*Joachim Gercken dritter Sohn von Nicolaus G. d. älttern.*

Catharina G. M. Meyer.		Nicolaus G.			
Barbara M. M. Kaulitz.		Gabriel G.			
Helena E. M. Hindenburg.		Johann Heinrich G.			
Christoph Anna Georg H. Dorothea S. Tab. 17. H. S. Tab. 17.	Friedrich Christian H. S. Tab. 18.	Elisabeth Sophie H. M. Rappmund.	Erdmann G.	Eine Tochter N. N. M. Joachim Schmidt.	
Johann Jacob R.		Johann Joachim Isabe Gabriel Anna Achatz Heinr. G. G. G. G. G. Joh. G.		Gabriel Marie Ursula Sch Sch. 1773. M. Joh. Heim. Palm	
Dorothee Elisabeth Charl R. M. 1. Thiemann 2. Zorn.	Johann Gottl. Ludw. R.	Catharina Elisabeth B. M. Gersbach	Dorothee Sophie Elisabeth R. M. Rohde.	Johann Joachim Sch. 1751	Johann Joachim P.
Johann Dietrich Gottl. Th. 1783.	Anton Z. 1793 Anna Cath. Elis. T. M. Bindemann Johanna Leon. Christ. Th. 1788 Catharina Dorothe. Elisabeth Charlotte Th. 1783 M. Mart. Friedr. Anton. Schmitz	Carl Aug. Ferdin. R. G. Tausenmarius seit 1750. Anna Dorothe. Elisabeth G. 1800 Johanne Cathar. Dorothe. G. 1800 M. Andr. Aug. Henr. Schmitz	Stephan Anton R. 1812 Dorothee Elisabeth R. 1806 Sophie Elisabeth R. 1804. M. Georg. Dietr. Wende.	Johann Joachim Sch. 1751  Johann Dietrich Samuel Sch. 1789.	Johann Christian P. 1781. Johann Friedrich Wih. P. 1780.
Anton Carl Herm. Z. 1811. Henricke Wilhel. Louise Z. 1813. Henricke Christ. Aug. Z. 1838. Dorothe. Elisabeth B.	Joachim Christ. Dietr. Sch. 1816 Anna Dorothe. Elisabeth Sch. 1814 M. Wilm. Moll. Anton. Andreas Sch. 1811. Marie Dorothe. Elisabeth Th. 1809 M. Carl Ludw. Schmitz. Christiane Friedr. Hinn. Th. 1816 Anton Ernst. Mart. Ludw. Th. 1816.	Maria Louise Emile Sch. 1839 August Friedr. Wih. Sch. 1813.	Maria Dorothe. Marie Rosale G. 1832. Friedr. Wih. Carl Adolph G. 1839. Otho Friedr. Adolph G. 1847. Friedr. Wih. Gustav G. 1844.	Dorothee Rosine Emile W. 1832 Theodor Georg Dietr. W. 1825.	Johann Dietr. Sch. 1814. Pauline Elis. Wih. Friedr. Sch. 1839.
Berta Johann. Dorothe Sch. 1823.	Christian Anton Carl Sch. 1852. Sophie Marie Sch. 1829.				













6